



de en fr ita

Original-Bedienungsanleitung

Benzin Pfahlramme

FX-PR165



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen und Hinweise für den FUXTEC FX-PR165 Die von uns produzierte Pfahlramme ist einfach zu bedienen, zu warten und verfügt über eine lange Lebensdauer. Dafür sind wir bei unseren Kunden bekannt.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung zu Ihrer Sicherheit aufmerksam durch, ansonsten können Verletzungen oder Schäden an der Maschine entstehen.

Inhalt

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Beschreibung der wichtigsten Teile | 4 |
| 2. Sichheitshinweise für den Betrieb | 5 |
| 3. Hauptnutzen und Funktionen..... | 6 |
| 4. Vorbereitungen für den Betrieb..... | 6 |
| 5. Inbetriebnahme | 7 |
| 6. Betrieb und Bedienung | 8 |
| 7. Ausschalten der Maschine | 8 |
| 8. Technische Wartung | 9 |
| 9. Fehleranalyse und Methoden zur Beseitigung der Störung | 11 |
| 10. Technische Daten..... | 12 |
| 11. Wartungszyklus..... | 13 |
| 12. Teileliste und Abbildung..... | 14 |
| 13. Lieferumfang | 17 |
| 14. EG-Konformitätserklärung..... | 18 |
| 1. Name of Main Parts..... | 20 |
| 2 Description of Safe Operation | 21 |
| 3. Main Use and Function..... | 21 |
| 4.Preparation before Use | 22 |
| 5.Starting | 22 |
| 6. Operation | 23 |
| 7. Turning off the Machine | 24 |
| 8. Technical Maintenance | 24 |
| 9. Failure Analysis and Its Eliminating Methods..... | 26 |
| 10.Key Data of Product | 27 |

| | |
|--|----|
| 11. Maintenance Cycle..... | 28 |
| 12. Parts List and Exploded View of FX-PR165 Pile Driver..... | 29 |
| 13. Packing List of FX-PR165 Pile Driver | 32 |
| 1. Description des principales pièces..... | 34 |
| 2. Instructions de sécurité pour l'utilisation | 35 |
| 3. Utilisations principales et fonctions | 36 |
| 4. Préparations pour l'utilisation..... | 37 |
| 5. Mise en service | 38 |
| 6. Fonctionnement et manipulation | 39 |
| 7. Mise à l'arrêt de l'appareil | 39 |
| 8. Maintenance technique..... | 40 |
| 9. Analyse des défaillances et méthodes d'élimination des pannes | 42 |
| 10. Données techniques | 43 |
| 11. Cycle de maintenance | 44 |
| 12. Liste des pieces de rechange et illustration | 45 |
| 13. Contenu de la livraison | 48 |
| 14. Déclaration de conformité CE | 49 |
| 1. Descrizione delle parti più importanti | 52 |
| 3. Principali benefici e funzioni..... | 54 |
| 4. Preparativi per il funzionamento | 54 |
| 5. Messa in funzione | 55 |
| 6. Funzionamento e gestione | 56 |
| 7. Spegnimento della macchina | 56 |
| 8. Avvertenze tecniche | 57 |
| 9. Analisi dei guasti e metodi per eliminare il guasto | 59 |
| 10. Dati tecnici..... | 60 |
| 11. Wartungszyklus..... | 61 |
| 12. Elenco delle parti e illustrazione..... | 62 |
| 13. Consegna | 65 |
| 14. Dichiarazione di conformità CE | 66 |

1. Beschreibung der wichtigsten Teile

| Nr. | Beschreibung | Nr. | Beschreibung | Nr. | Beschreibung |
|-----|---------------------------|-----|-----------------|-----|------------------------|
| 1 | Kombischalter | 2 | Stopschalter | 3 | Zündkerzenstecker |
| 4 | Lüftungsschalter | 5 | Tankdeckel | 6 | Griff |
| 7 | Kraftstoffpumpe | 8 | Gasknopf | 9 | Gasknopf |
| 10 | Vordere Führung | 11 | Rammsockel | 12 | Rammensockel Halter |
| 13 | Trägerplatte | 14 | Griffhülse | 15 | Fettkappe |
| 16 | Positionierungsmanschette | 17 | Starter | 18 | Tankdeckel |
| 19 | Luftfilter | 20 | Dämpfungs feder | 21 | Gaszug |

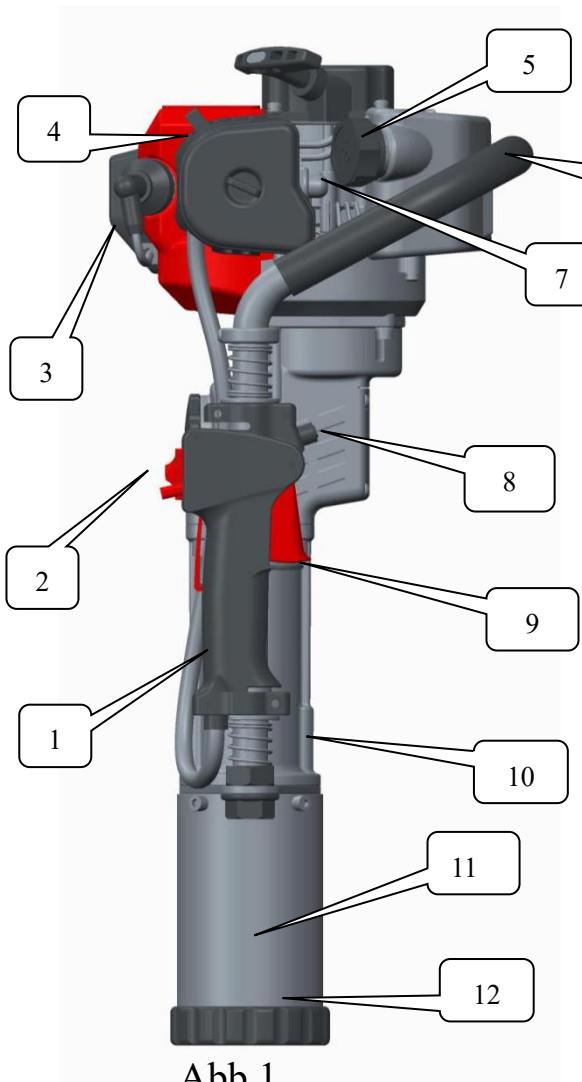


Abb 1

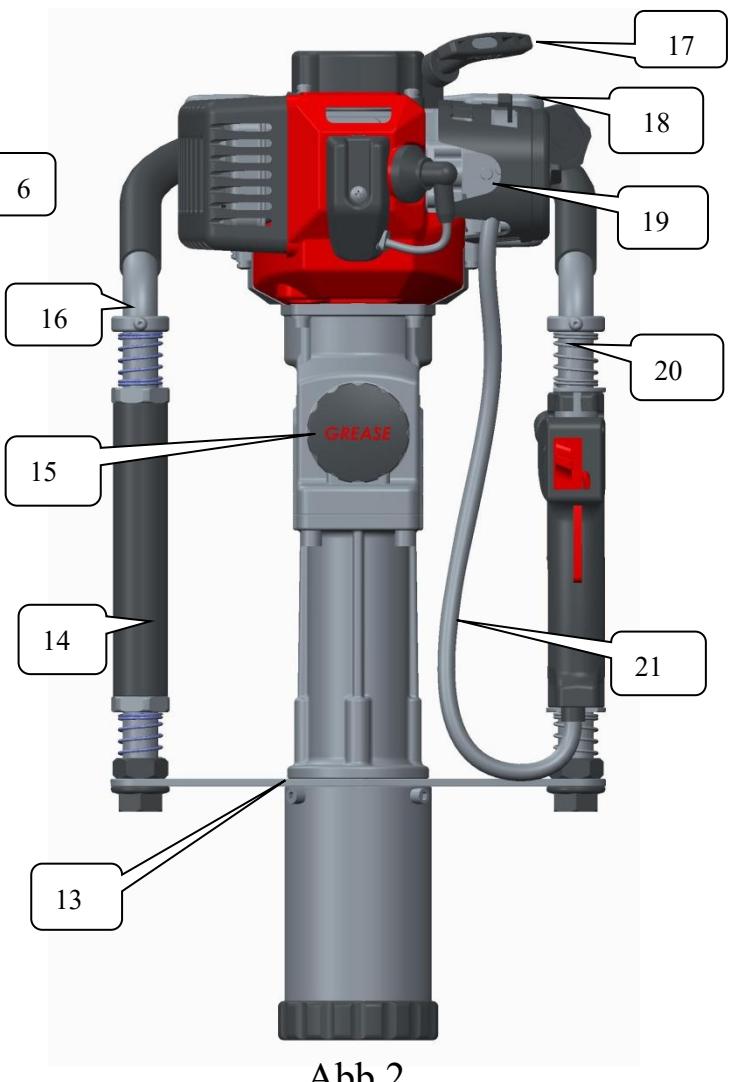


Abb 2

2. Sicherheitshinweise für den Betrieb

1. Der Benutzer muss rutschfeste Sicherheitsschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Langzeitbetrieb muss er eine Schutzbrille, einen Helm und Gehörschutz tragen.
2. Halten Sie das Gleichgewicht Ihres Körpers während Sie die Maschine bedienen und stehen Sie während der Nutzung vor dem Luftfilter der Maschine. Während der Nutzung der Maschine darf der Bediener weder rauchen, essen noch trinken.
3. Benutzen Sie die Maschine auf keinen Fall mit nur einer Hand.
4. Drücken Sie beim Anheben der Maschine in keinem Fall den Gasknopf, da die Maschine sonst im Leerlauf läuft. Dies kann zu einem Schaden an der Maschine führen.
5. Unbeteiligte Personen müssen außerhalb des Arbeitsbereiches bleiben um Verletzungen zu vermeiden.
6. Betreiben Sie die Ramme bei mittlerer Geschwindigkeit.
7. Halten Sie den Griff sauber und trocken von Öl oder dem Kraftstoffgemisch.
8. Schalten Sie den Motor unbedingt aus wenn Sie die Arbeit unterbrechen.
9. Stellen Sie vor Betrieb sicher, dass alle Befestigungsschrauben des Verbindungsstücks angezogen sind. Sind diese lose, müssen Sie die Schrauben anziehen bevor Sie das Gerät benutzen.
10. Die Verwendung von reinem Benzin ist verboten, in Kapitel 4.2 können Sie das empfohlene Kraftstoffverhältnis nachlesen.
11. Benzin ist leicht entzündlich. Mischen Sie den Kraftstoff daher nur in einer gut belüfteten Umgebung. Während dem Tanken muss die Maschine abgeschaltet sein.
12. Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff ein. Der Kraftstoff darf nicht höher als bis zum Hals des Kraftstofffilters des Kraftstofftanks stehen. Sollten Sie Kraftstoff verschüttet, starten Sie die Maschine erst nachdem der Kraftstoff vollständig verflüchtigt ist.
13. Ziehen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken fest zu. Prüfen Sie während der Arbeit, ob der Kraftstofftank beschädigt ist oder undicht. Falls das Gerät beschädigt ist, schalten Sie dieses sofort ab und lassen es umgehend reparieren.
14. Lagern Sie den Kraftstoff in geeigneter und sicherer Umgebung. Entfernen Sie das Gerät von versteckten Gefahren oder offener Flammen.
15. Wenn Sie die Ramme in geschlossenen Bereichen wie Tunneln oder Gräben benutzen, müssen Sie eine normale Luftzirkulation sicherstellen, um Abgas-Vergiftungen oder Erstickung zu vermeiden.
16. **WICHTIG:** Um der Maschine keinen Schaden zuzufügen, ist schnelles Beschleunigen oder Abbremsen der Maschine verboten.
17. Um ein Auslaufen zu vermeiden, muss der Kraftstofftank vor dem Transport geleert werden.
18. Wartungen oder Reparaturen sollten von autorisierten Technikern vorgenommen werden um Schäden am Material, eine verkürzte Lebensdauer der Ramme und Unfälle zu vermeiden.

3. Hauptnutzen und Funktionen

3.1 Benutzung: Die Ramme ist für den Einsatz in landwirtschaftlichen Betrieben, Obstgärten oder für den Zaunbau konzipiert.

3.2 Funktionen:

3.2.1 Die Benzin Pfahlramme bietet ein leichtes, handliches Gewicht und eine niedrige Entladekapazität.

3.2.2 Das Produkt ist als Arbeitserleichterung für den Menschen entwickelt. Es reduziert den Kraftaufwand des Benutzers und bietet eine einfache und komfortable Bedienung. Der Bediener kann das Gerät im 360 Grad Rundumbetrieb nutzen.

3.2.3 Die Maschine kann Aufprallenergie und Schlagfrequenz variiieren und der Durchmesser kann zwischen 20-80mm eingestellt werden.

3.2.4 Vorteile: Die Ramme vermeidet zusätzliche Probleme die mit dem Einsatz von schweren Maschinen, Stromerzeugern, Luftkompressoren oder dem Transport per LKW passieren können.

3.2.5 Durch den Betätigungsgriff aus Kautschuk und Kunststoffschwamm kann der Rückstoß auf den Menschen reduziert werden. Zusätzlich ist zur Entlastung eine Zwei-Wege-Dämpfungsfeder eingebaut, die das Arbeiten noch komfortabler macht.

4. Vorbereitungen für den Betrieb

4.1 Ramm Sockel

4.1.1 Installieren oder Wechseln des Ramm Sockels. Wählen Sie die entsprechende Halterung gemäß der Größe der Ramme zwischen 20-45mm oder 46-80mm, wie in Abb3 zu sehen:

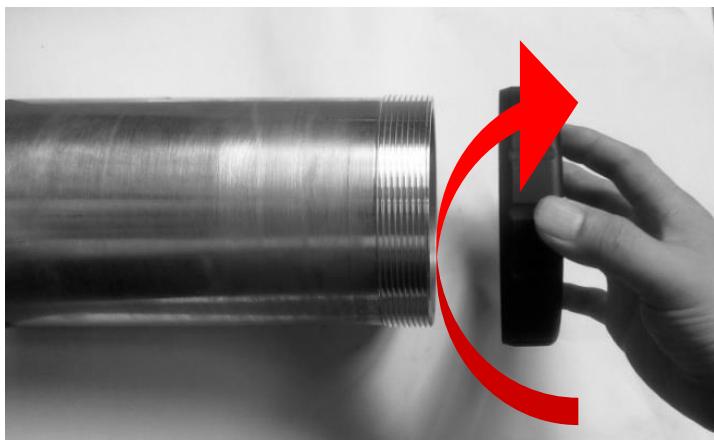


Abb 3

4.2 Kraftstoff

Nutzen Sie 90# Benzin und Zweitakt -Spezialmotorenöl oder ein höher empfohlenes Mischungsverhältnis:

| Bedingung | Benzin:Motorenöl(Verhältnis) |
|-----------------------------|------------------------------|
| Benutzung bis zu 20 Stunden | 20:1 |
| Benutzung über 20 Stunden | 25:1 |

4.2.1 Reines Benzin als Kraftstoff ist verboten.

4.2.2 Tanken Sie den Kraftstoff nur in gut belüfteter Umgebung.

4.2.3 Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff ein. Der Kraftstoff darf nicht höher als bis zum Hals des Kraftstofffilters des Kraftstofftanks stehen. Sollten Sie Kraftstoff verschüttet, starten Sie die Maschine erst nachdem der Kraftstoff vollständig verflüchtigt ist.

4.2.4 Ziehen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken fest an.

5. Inbetriebnahme

5.1. Drücken Sie mehrfach auf die durchsichtige Kraftstoffpumpe bis der Vergaser mit Kraftstoff gefüllt ist bevor Sie die Maschine starten (Abb4). (Wenn der Motor kalt ist, öffnen sie zum Starten den Luftzug und schließen Sie diesen nach dem Starten wieder.)

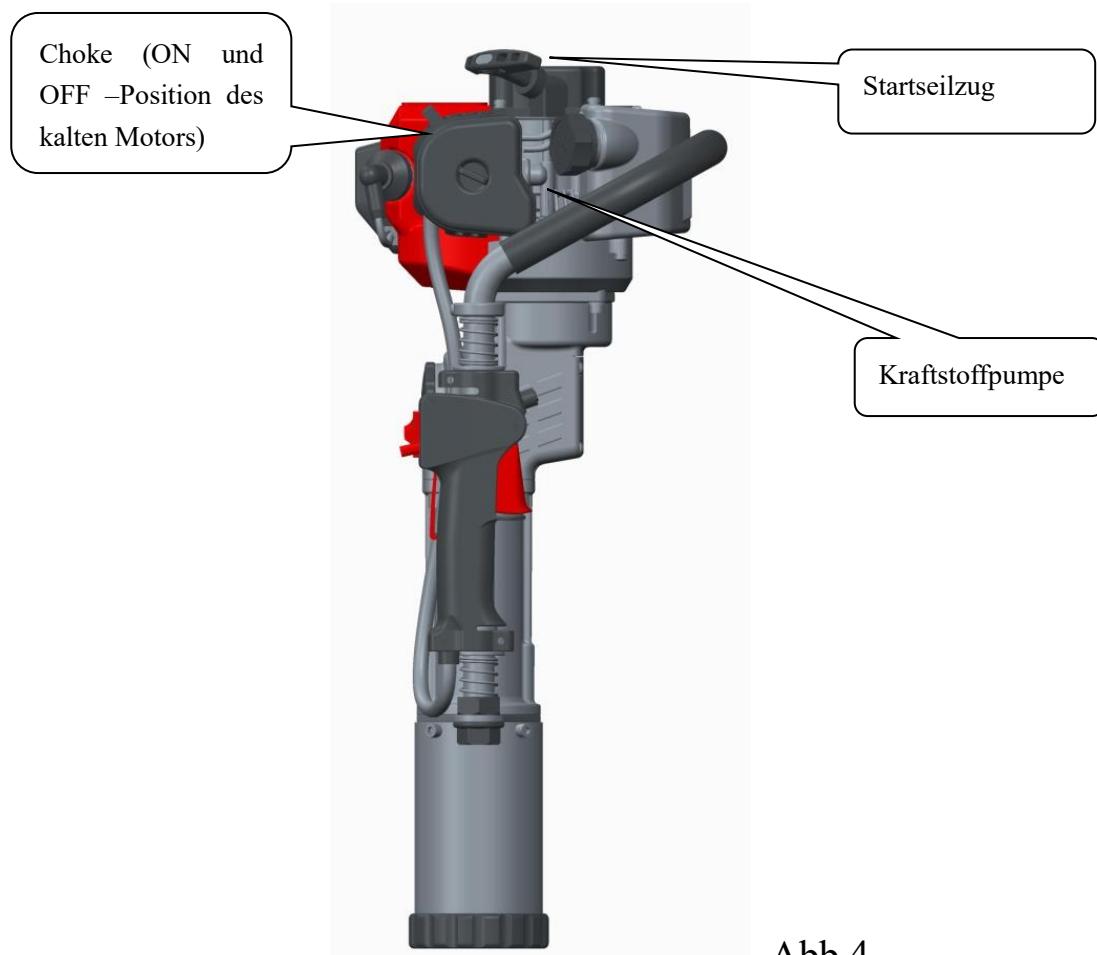


Abb 4

5.2. Stellen Sie die Maschine wie in Abb 4 auf. Halten Sie den oberen Teil des Griffes mit einer Hand fest, während Sie mit der anderen Hand den Ziehgriff des Starters schnell mindestens 40cm herausziehen. Bitte nicht über den Totpunkt ziehen, da dies den Starter beschädigen kann. Lassen Sie den Haltegriff bei wiederholtem Ziehen nicht zurückschnellen und halten Sie den Griff fest um Verletzungen durch die hohe Elasitität zu vermeiden.

5.3. Starten Sie den Motor und öffnen Sie die Luftzufuhr komplett. Starten Sie Ihre Arbeit nach 4-5 Minuten Leerlaufbetrieb.

6. Betrieb und Bedienung

6.1 Nachdem Sie die den Motor gestartet haben, lassen Sie die Maschine 4-5 Minuten im Leerlauf laufen um diese warm laufen zu lassen.

6.2 Drücken Sie den Gashebel wenn die Maschine aufgewärmt ist, um die Position zu erreichen die erforderlich ist für die Aufprallenergie

Hinweis: Um die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen sollte eine neuen Benzinramme in den ersten 20 Arbeitstunden nur bei geringer oder mittlerer Geschwindigkeit benutzt werden.

6.3. Die Drehzahl des Benzинmotors sollte lediglich niedrig oder mittel sein.

6.4. High-Speed-Betrieb des Ramme während des Leerlauf ist verboten. Nie in der Luft nutzen ohne gegen ein Widerstand zu klopfen.

7. Ausschalten der Maschine

7.1 Geben Sie kein Gas und lassen Sie die Maschine 1-2 Minuten noch im Leerlauf laufen.

7.2 Bewegen Sie den Stopp-Schalter auf die Aus-Position. Zu sehen in Abb 5.

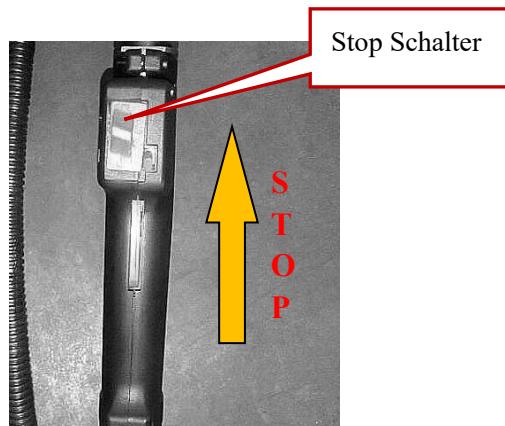


Abb 5

8. Technische Wartung

8.1 Luftfilter

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Staub und Rußablagerung im Filterelement des Luftfilters blockieren die Kraft des Benzinmotors und reduzieren die Lebensdauer. Wenn im Filter zu viele Ruß Ablagerungen sind, reinigen Sie ihn mit warmem Wasser und Reinigungsmittel. Installieren Sie den Luftfilter erst nachdem Sie ihn abgetrocknet haben. Bei Schäden sollte der Filter ersetzt werden. Wenn sie in staubiger Umgebung arbeiten sollten Wartungsarbeiten öfter als vorgesehen durchgeführt werden.

8.2 Kraftstofffilter

Wenn der Kraftstofffilter verstopft ist, wird die Ramme mit reduzierter Geschwindigkeit und geringerer Schlagenergie arbeiten. Lösung: ①Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel. Nehmen Sie den Kraftstofffilter heraus und reinigen Sie ihn. ②Wenn Sie den Kraftstofffilter reinigen, reinigen sie zugleich den Benzintank wie in Abb 6,7 und8.



Abb 6



Abb 7



Abb 8

8.3 Vergaser

In Tank und Vergaser verbleiben immer Kraftstoffrückstände. Nach einiger Zeit wird der Restkraftstoff zu fettigem, dickflüssigem Kraftstoff und verstopt die Kraftstoffleitungen, was zu Startschwierigkeiten führen kann. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Kraftstofftank leeren wenn Sie die Maschine länger als 1 Woche nicht nutzen. Vorgehen: Ziehen Sie das Öleinlassrohr, drücken Sie Kraftstoffblase des Vergasers immer wieder um den Kraftstoff herauszupumpen, drücken Sie die Öleinlassrohr in seine Position zurück wenn der Kraftstoff aus Kraftstoffblase und Ölrücklaufleitung entleert ist.

8.4 Zündkerze

Um den normalen Betrieb des Motors sicherzustellen, muss der Zündkerzenspalt richtig eingestellt sein. Entfernen Sie Kohlerückstände mit einer Drahtbürste. Der richtige Spalt der Zündkerze ist zwischen 0.5-0.7 mm. Zu sehen in Abb 9.



Abb 9

8.5 Schalldämpfer

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz auf Einlass und Auslass des Schalldämpfers oder reinigen Sie diesen innen mit Waschmittel.

8.6 Die Zylinderkühlrippe

Entfernen Sie regelmäßig Staub um eine Kühlung zu gewährleisten. Die Benzinramme ist luftgekühlt. Wenn sich Staub auf dem Zylinderkühlkörper ansammelt wird die Kühlwirkung direkt beeinflusst und vermindert, dies kann Schäden an der Benzinramme verursachen.

8.7 Betanken/Schmieren des Schlagzyinders

Nach 50 kumulierten Arbeitsstunden ist es notwendig den Schlagzyylinder mit 50g Spezialöl zu befüllen. Zu sehen in Abb 10.

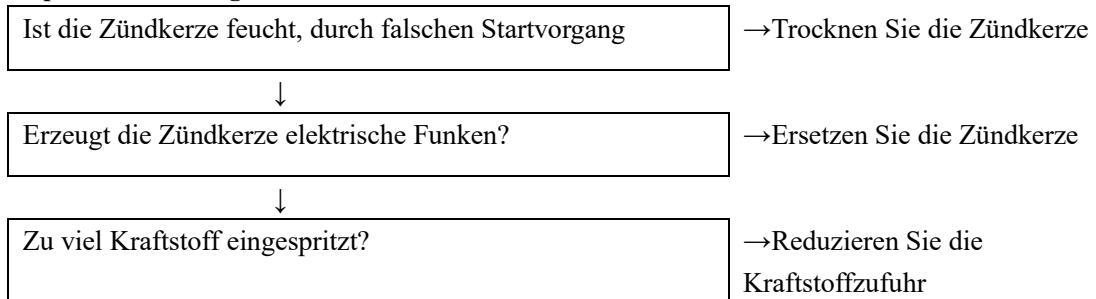


Abb 10

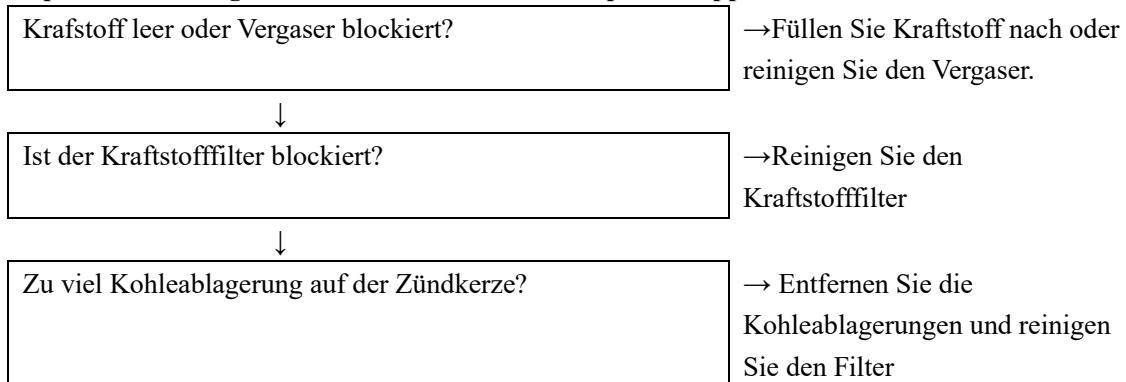
9. Fehleranalyse und Methoden zur Beseitigung der Störung

Fehleranalyse und -Lösung

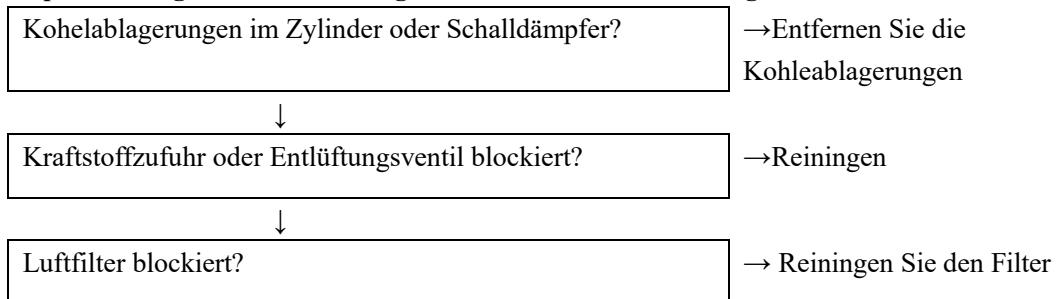
Beispiel 1: Schwierigkeiten beim Starten im kalten Zustand.



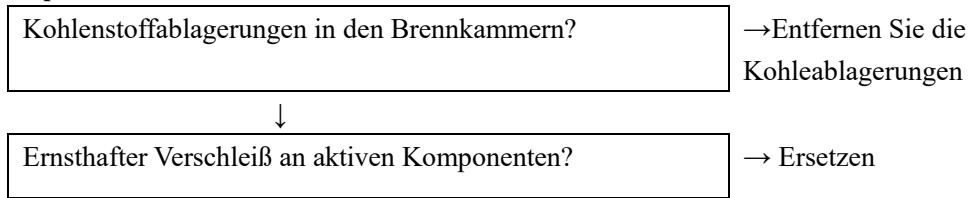
Beispiel 2: Schwierigkeiten beim Starten nach abruptem Stoppen



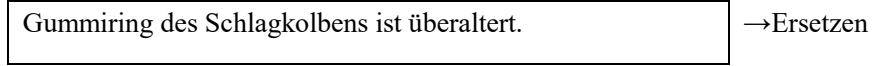
Beispiel 3: Langsame Geschwindigkeit oder schwache Leistung



Beispiel 4: Komische Geräusche



Beispiel 5: Die Maschine arbeitet normal, aber wenig effizient



Bitte kontaktieren Sie mit den örtlichen Vertriebspartner oder oder den vertraglichen Wartungsstandort für die Wartung.

10. Technische Daten

| | |
|----------------------------------|--|
| Motorentyp | Einzylinder, luftgekühlt, 2-Takt, Zylinderdurchmesser × Hub: 36×32mm |
| Model | FX-PR165 |
| L×B×H(mm) | 635×265×320 |
| Kraftstoff | Kraftstoffgemisch (Benzin: Zweitakt -Motorenöl =25:1) |
| Öl Kapazität | 0.9L |
| Gewicht (ohne Verpackung) | 11Kg |
| Hubraum | 32.7CC |
| Max Leistung und Geschwindigkeit | 0.9KW/9000Umin |
| Max Drehmoment- und Drehzahl | 1.45Nm/5000U/min |
| Benzin-Motor Leerlaufdrehzahl | 9500 U/min |
| Kraftstoffverbrauch | ≤0.50L/std |
| Schlagfrequenz | 2000BPM |
| Schlagenergie | 20-55J |
| Vergasertyp | MZ10.7 |
| Zündkerzentyp | L6T |
| Starter | Handseilzugstarter |
| Rammloch-Abmessungen | 20-80mm |

11. Wartungszyklus

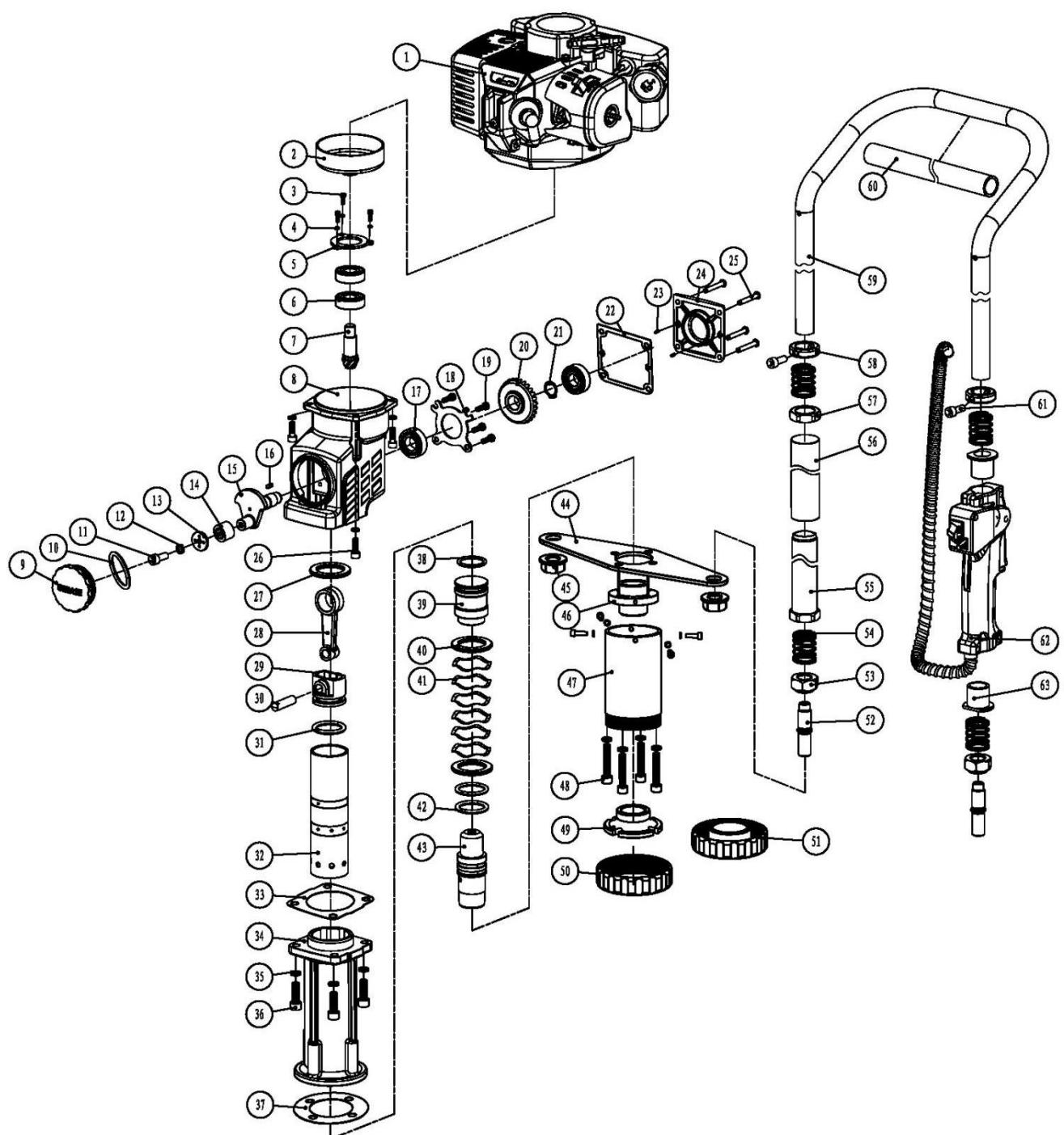
| | | Wenn notwendig | Bei temporären Ausfällen | Monatlich | Wöchentlich | Nach dem Tanken | Täglich oder nach Benutzung | Vor Benutzung |
|---------------------------------------|--|---|--------------------------|-----------|-------------|-----------------|-----------------------------|---------------|
| | | Die folgenden Daten sind für den haushaltsüblichen Gebrauch des Gerätes. Unter schlechteren Arbeitsbedingungen, wie staubiger Umgebung oder langen Arbeitszeiten der Ramme, sollte der Wartungszyklus entsprechend verkürzt werden. | | | | | | |
| Gesamtgerät | Außen Check (Zustand, fester Sitz der Schrauben) | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Säubern | | ✓ | | | | | |
| Bediengriff / Stopp-Taste | Funktion prüfen | ✓ | | ✓ | | | | |
| Luftfilter | Säubern | | | | ✓ | | | ✓ |
| | Ersetzen | | | | | | | ✓ |
| Kraftstofffilter | Prüfen | | | | ✓ | | | |
| | Ersetzen | | | | | | | ✓ |
| Tank | Säubern | | ✓ | ✓ | | | | |
| | Prüfen | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Anziehen | | | | | | | ✓ |
| Untersetzungsgtriebe / Schlagzylinder | Säubern | | | | ✓ | | | |
| | Öl hinzufügen | | | | | | | ✓ |
| Schalldämpfer | Prüfen | | | | ✓ | | | |
| | Kohleablagerung entfernen | | | | | | | ✓ |
| Kühlrippen | Prüfen | | | | ✓ | | | |
| | Reinigen | | | | | | | ✓ |
| Zündkerze | Überprüfen / Einstellen | | | | | | ✓ | |
| | Abstand zwischen Elektroden | | | | | | | |
| | Ersetzen | | | | | | | ✓ |
| Schrauben und Muttern | Prüfen | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Anziehen | | | | | | | ✓ |

12. Teileliste und Abbildung

| Teile Nr. | Name | Anz. | Teile Nr. | Name | Anz. |
|-----------|---|------|-----------|--|------|
| 1 | Benzinmotor | 1 | 42 | Shock O-Ring | 2 |
| 2 | Antriebsscheibe | 1 | 43 | Shock | 1 |
| 3 | Innensechskant - Zylinderschraube M5×12 | 3 | 44 | Trägerplatte | 1 |
| 4 | Elastische Scheibe 5 | 3 | 45 | Sechskant- Flanschmutter M18×1.5 | 2 |
| 5 | Lagerpressplatte | 1 | 46 | Ramm Sockel | 1 |
| 6 | Rillenkugellager 6202-2RS | 3 | 47 | Rammmuffe | 1 |
| 7 | Kleines Fasengetriebe | 1 | 48 | Innensechskant -Zylinderschraube M8×45 | 4 |
| 8 | Untersetzungsgtriebe | 1 | 49 | Innerer Rammkopf 77 | 1 |
| 9 | Getriebedeckel | 1 | 50 | Rammhalter 80 | 1 |
| 10 | O-ring Getriebedeckel | 1 | 51 | Rammhalter 45 | 1 |
| 11 | Innensechskant - Zylinderschraube M6×16 | 1 | 52 | Anschlussgewinde Kopf | 2 |
| 12 | Elastische Scheibe 6 | 9 | 53 | Schrittmutter | 2 |
| 13 | Scheibe | 1 | 54 | Handgriff Feder 38X27X φ 2. 5 | 6 |
| 14 | Nadellager HK152316 | 1 | 55 | Griffhülse | 1 |
| 15 | Kurbelwelle | 1 | 56 | Griffschutz | 1 |
| 16 | -A Typ Flachschlüssel 5×5×10 | 1 | 57 | Griffmutter | 1 |
| 17 | Rillenkugellager 6003-2RS | 1 | 58 | Positionierungshülse | 2 |
| 18 | 6003 Lagerpressplatte | 1 | 59 | Griffrahmen (Zweitakt) | 1 |
| 19 | Kreuzzylinderschraube M5×14 | 4 | 60 | Griffschutz | 2 |
| 20 | Grosses Getrieberad | 1 | 61 | Innensechskant -Zylinderschraube M6×40 | 2 |
| 21 | Wellenhalter 16 | 1 | 62 | Kombischalter | 1 |
| 22 | Hintere Scheibe | 1 | 63 | Schaltknauf Führungshülse | 2 |
| 23 | Pin 4×12 | 2 | 64 | | |
| 24 | Reduzierung Getriebedeckel | 1 | 65 | | |
| 25 | Innensechskant - Zylinderschraube M5×25 | 4 | 66 | | |
| 26 | Innensechskant - Zylinderschraube M6×25 | 8 | 67 | | |
| 27 | Zylinderdichtungen | 1 | 68 | | |
| 28 | Schlagverbindungsstab | 1 | | | |
| 29 | Schlagkolben | 1 | | | |
| 30 | Schlagkolbenbolzen | 1 | | | |
| 31 | O-Ring-Schlagkolben | 1 | | | |
| 32 | Schlagzylinder | 1 | | | |

| | | | | | | |
|----|---------------------------------------|---|--|--|--|--|
| 33 | Mittlere Verbindungsscheibe | 1 | | | | |
| 34 | Vorderer Führungsaufsatz | 1 | | | | |
| 35 | Elastische Unterlegsscheiben | 8 | | | | |
| 36 | Innensechskant-Zylinderschraube M8×20 | 4 | | | | |
| 37 | Vordere Verbindungsscheibe | 1 | | | | |
| 38 | Hammer O-RING | 1 | | | | |
| 39 | Hammer | 1 | | | | |
| 40 | Quetschpolster | 2 | | | | |
| 41 | Runde Dichtung φ39×46×0.5 | 4 | | | | |

Detailansicht:



13. Lieferumfang

Benzin Pfahlramme FX-PR165

Ramm Sockel Halterung 20~45mm und 46-80mm

Mischkanister

Sepzialgetriebefett (60g) für nachfetten

Bedienungsanleitung

Gummiring (Ersatz-Verschleissteil)

Werkzeugtasche

1 Stk. Zündkerze

1 Stk. Zündkerzengriff

1 Stk. 4mm Innensechskantschlüssel

1 Stk. 5mm Innensechskantschlüssel

1 Stk. 6mm Innensechskantschlüssel

1 Stk. T-förmiger Innensechskantschlüssel

1 Stk. Schraubenzieher

1 Stk. 8-10mm Maulschlüssel

14. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

FUXTEC GMBH

KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **Benzin-Pfahlramme**

Maschinentyp: **FX-PR165**

Handelsmarke: **FUXTEC**

Leistungsaufnahme/ Hubraum **32,7cm³**

Einschlägige EG-Richtlinie: 2006/42/EG

Herstellerunterschrift/Datum:



Tim Gumprecht, 03.03.2021

Name und Anschrift der Person, die berechtigt ist, die technischen Unterlagen, die in der Gemeinschaft ansässig ist zusammenzustellen

Tim Gumprecht

FUXTEC GMBH - KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG,
GERMANY

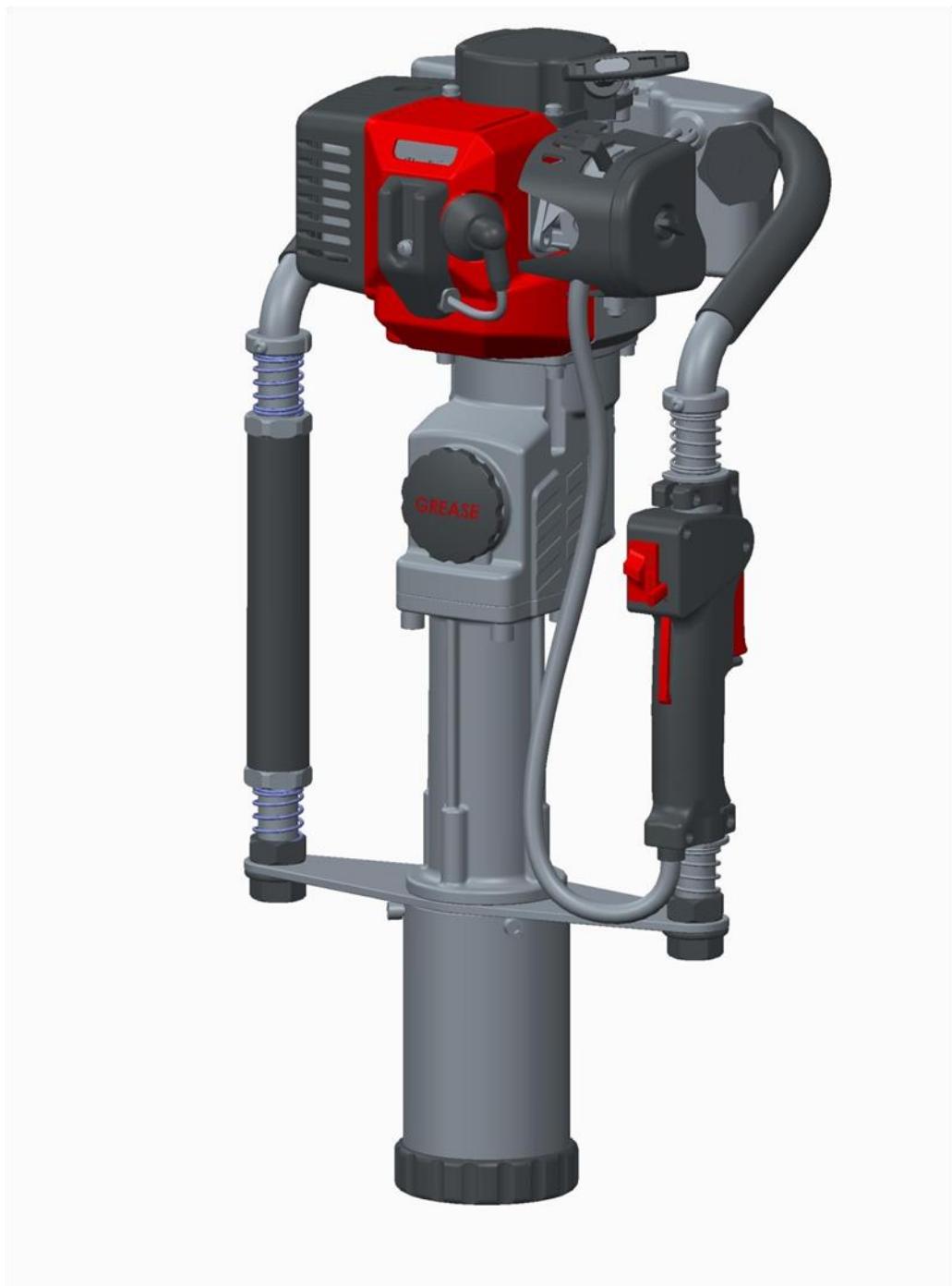
Name und Anschrift der benannten Stelle:

TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65. D-80339 München Germany,

Benannte Stelle Nr.: 0123

FX-PR165

Gasoline Pile Driver



1. Name of Main Parts

| No. | Name of Part | No. | Name of Part | No. | Name of Part |
|-----|--------------------|-----|----------------|-----|------------------------|
| 1 | Combination Switch | 2 | Stop Button | 3 | Spark Plug Cap |
| 4 | Ventilation Switch | 5 | Oil Can | 6 | Handle Rack |
| 7 | Fuel Bubble | 8 | Throttle Knob | 9 | Throttle Button |
| 10 | Front Placket | 11 | Piling Socket | 12 | Piling Socket Retainer |
| 13 | Support Plate | 14 | Handle Sleeve | 15 | Grease Cap |
| 16 | Positioning Sleeve | 17 | Starter | 18 | Oil Can Top |
| 19 | Air Filter | 20 | Damping Spring | 21 | Throttle Pull |

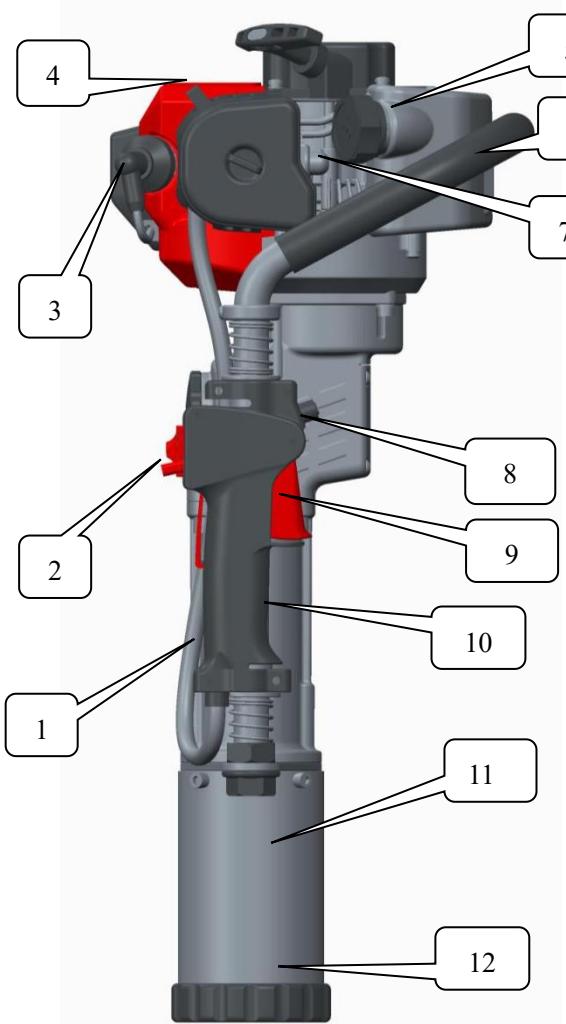


Fig 1

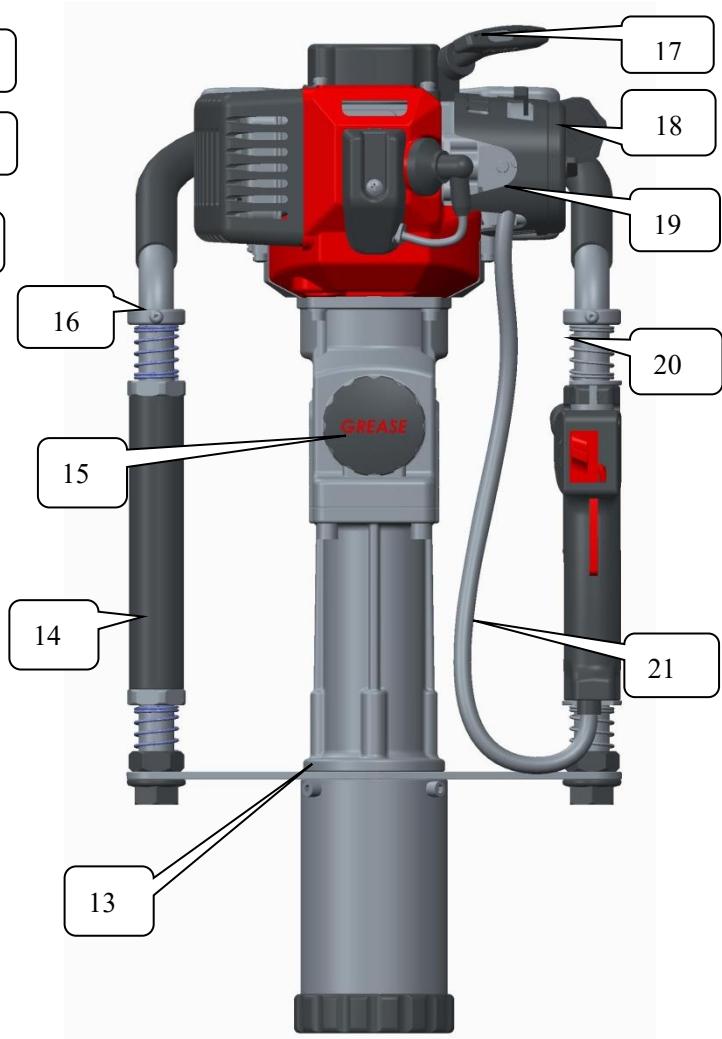


Fig 2

2 Description of Safe Operation

- 19. The operator must wear slip-resistant safety shoes and suitable clothing. For long-time operation, he or she must wear a goggle,a helmet, and earplugs.**
- 20. While operating the machine, please keep balance of the body, and stand in front of Air Filter to operate the machine. The operator shall not smoke, eat or chat while operating the machine.**
- 21. After starting the machine, do not operate it with one hand.**
- 22. When lifting the machine do not pulled the throttle button, which will cause the machine to run at idle.**
- 23. Non-staff shall be away from the operation area to avoid injuries.**
- 24. Operate the pile driver at the medium speed.**
- 25. Keep the handle dry and clean without greasy oil or fuel mixture.**
- 26. If operation is stopped midway; be sure to turn off the engine.**
- 27. Be sure to check whether fastening screws of the connector is tightened before use. If it's loose, it's necessary to tighten the screws before use.**
- 28. Prohibit the use of pure gasoline fuel (no two-stroke oil), shall refer to Chapter 4.2 for recommended ratios of fuel.**
- 29. Gasoline is highly flammable. Therefore, replenish fuel in a well-ventilated environment. During fuel filling, gasoline engine must be turned off.**
- 30. Do not add too much oil. The oil shall not exceed the neck of oil filer of fuel tank. If fuel spills, start the machine after fuel on the machine volatilizes completely.**
- 31. After refueling, tighten the oil lid. During work, check whether oil can is damaged and spills frequently. If damage is found, close down the machine immediately for replacement.**
- 32. Reserve oil in storage areas. Remove hidden troubles of fire or open flame.**
- 33. While the pile driver is used in closed areas such as tunnels, trenches and deep groove, it's necessary to guarantee normal air circulation to avoid waste gas poisoning and suffocation.**
- 34. Forbid quick acceleration or braking so as not to damage the machine.**
- 35. Before transport, empty fuel inside the fuel tank to avoid leakage.**
- 36. Non-professional maintenance staff are prohibited from dismounting the pile driver to avoid structural damage of parts, shortened service life of the pile driver or accidents.**

3. Main Use and Function

3.1 Use: It can be used for outside piling operation of farms, orchard fences or barriers.

3.2 Function

- 3.2.1 It is the engine-type handheld gasoline pile driver which boasts light weight and low discharge capacity.
- 3.2.2 The product conforms to the design of man-machine engineering, reduces working strength of the operator to the greatest extent, and boasts simple and comfortable operation. The operator can achieve 360° all-around operation.
- 3.2.3 It can regulate impact energy and impact frequency and apply to a variety of piles between 20-80mm (inclusive) in diameter.
- 3.2.4 Advantage: Save the trouble of using heavy machines such as generator, air compressor and trucking-lorry.
- 3.2.5 The operating handle of the machine is rubber and plastic sponge handle which can greatly reduce the recoil force of the machine. It's installed with two-way damping spring which makes the user more comfortable.

4.Preparation before Use

4.1Piling Socket

4.1.1 Install or change piling socket retainer. Select a corresponding retainer according to the sizes of the piling from 20-45 or 46-80, as it's shown in Fig.3., such as

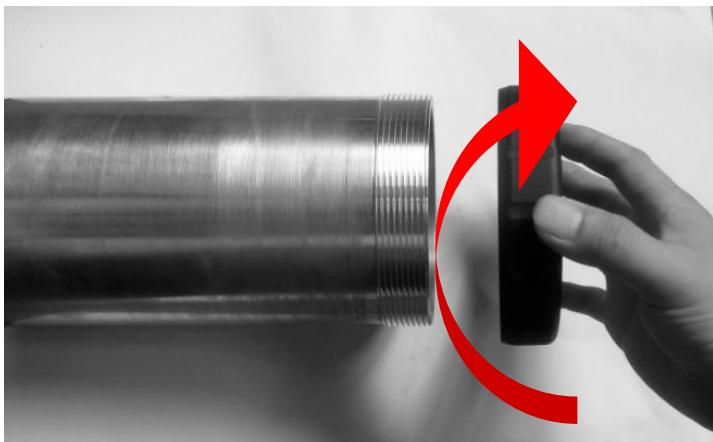


Fig 3

4.2 Fuel

Use 90# gasoline and two-stroke special engine oil or above

Recommended mixing ratio

| Condition | Gasoline: engine oil |
|----------------------------|----------------------|
| Operation within 20 hours | 20:1 |
| Operation of over 20 hours | 25:1 |

4.2.1 Pure gasoline (without two-stroke engine oil) is forbidden as fuel.

4.2.2 Add fuel in a well-ventilated place.

4.2.3 Do not add too much oil. The oil shall not exceed the neck of oil can. If fuel spills, wait until the fuel volatilizes completely and then start the machine.

4.2.4 After refueling, tighten the lid of Oil can.

5.Starting

5.1. Before starting the new machine, press the transparent and semi-circle fuel bubble repeatedly (Fig.4) until carburetor is filled with fuel. (If the engine is cool, close the air door. Open air door after starting.)

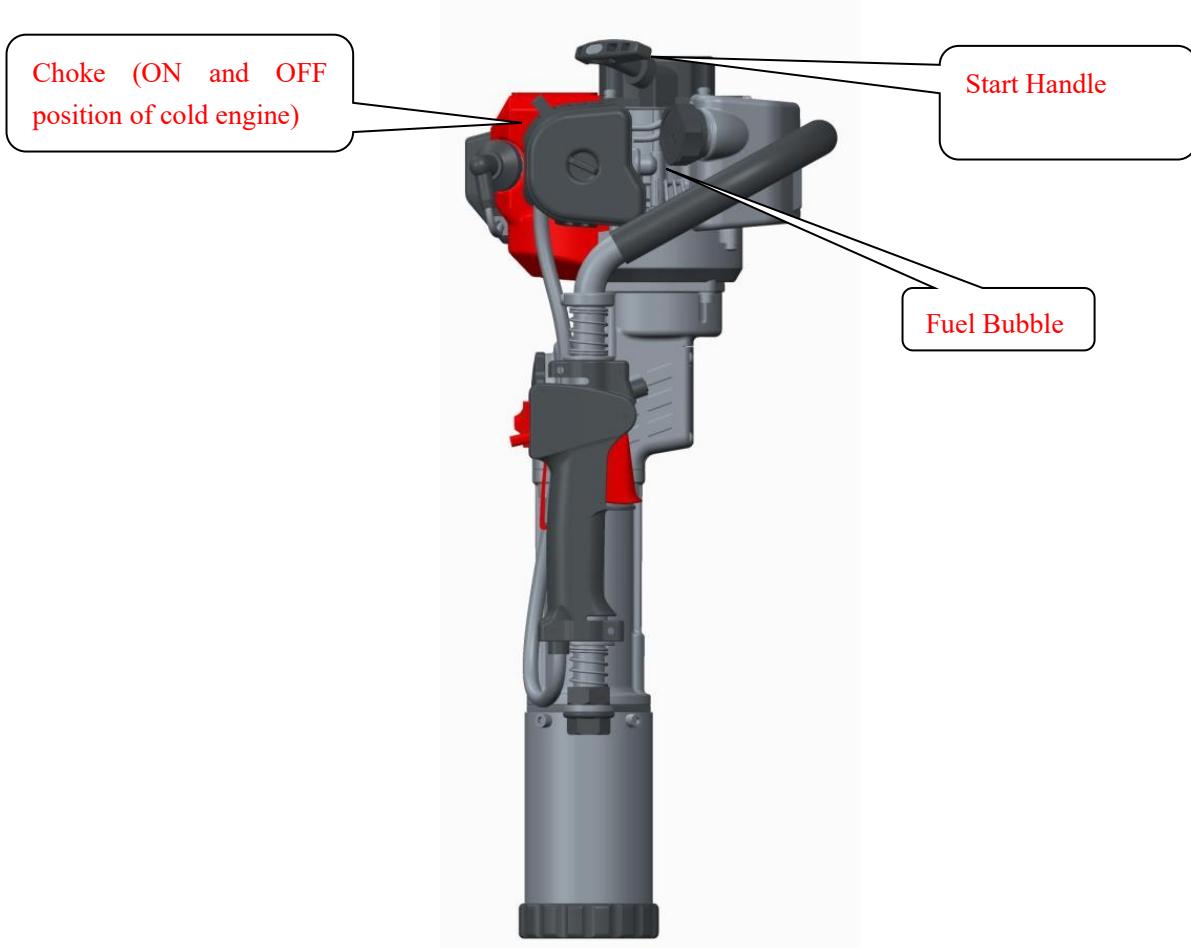


Fig 4

5.2. Set the machine upright according to Fig. 4. Hold the upper part of the handle tightly with one hand while the other pulls the pulling handle of starter for over 50cm quickly. Do not let the pulling handle go back freely in repeated pulling but hold it tightly to avoid injury resulting from quick resilience.

5.3. Start the gasoline engine and then open air door completely. After idle operation for 5 minutes, start normal work.

6. Operation

6.1 After gasoline engine is started, first carry out idle operation for 5 minutes to warm up the machine.

6.2 When the gasoline engine is warmed up, press throttle button to the appropriate regulatory position according to the required impact energy.

Note: The new gasoline pile driver use shall mainly boast low or medium-speed for work in the first 20 hours of the operation and the maximum throttle shall no be used in order to extend the service life.

6.3. Operating speed of gasoline engine shall be low or medium speed.

6.4. High-speed operation of the pile driver during non-piling is prohibited.

7. Turning off the Machine

7.1 Release throttle button and carry out idle running of the machine for 3-5 minutes.

7.2 Pull Stop Button to the position of flameout. See the position of Stop Button in Fig.5.

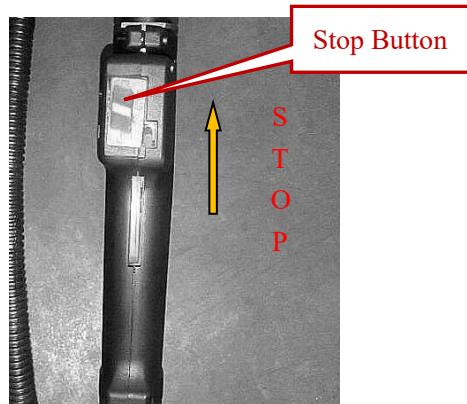


Fig 5

8. Technical Maintenance

8.1 Air Filter

Check air filter regularly. Soot deposit blocking the filter element of the air filter will reduce the power of gasoline engine and service life. If the filter has too much soot deposit, clean it with warm water and detergent, and then install the air filter after wiping it with dry cloth. Filter should be replaced if damaged. Maintenance cycle shall be shortened properly if it's particularly used in the dusty environment..

8.2 Fuel filter

If the fuel filter is blocked, the pile driver will have reduced speed and weaker impact energy. Methods: ①Open the oil can lid. Get out the fuel filter from the oil can with metal hook and clean it. ②When cleaning the fuel filter, clean the oil can at the same time as it's shown in Fig.6,7 and8.



Fig 6



Fig 7



Fig 8

8.3 Carburetor

Oil can and carburetor generally have residual oil. After some time, the residual oil will become greasy oil which will block up the oil line, causing incapability of starting the engine. Therefore, when the machine is not used for more than one week, be sure to completely take the fuel out. Method: Pull out the oil inlet pipe, press the fuel bubble of the carburetor repeatedly for oil discharge, and press the oil inlet pipe back to its position when fuel in the fuel bubble and oil return pipe is emptied.

8.4 Spark Plug

To ensure normal operation of the engine, the spark plug gap must be proper. Remove sediment with a wire brush. Proper gap of the spark plug is 0.5-0.7 mm. See Fig.9



Fig 9

8.5 Silencer

Regularly remove dirt on inlet and outlet of the muffler, or clean dirt in it with detergent.

8.7 The cylinder cooling fin

Regularly remove dust to ensure timely cylinder cooling. The gasoline pile driver is air-cooler type. If dust accumulates on the cylinder heat sink, the cooling effect will be influenced directly which will cause bugs of the gasoline pile driver.

8.7 Refuel lubrication to Impact Cylinder

After the accumulated working hour reaches 50 hours, it is necessary to refuel impact cylinder with 50g specific oil. See Fig.10.

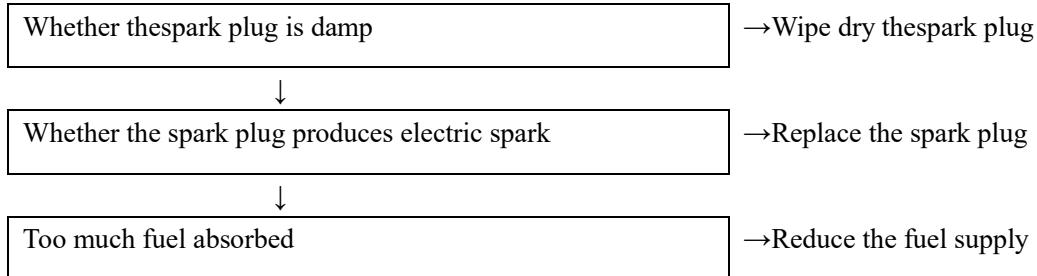


Fig 10

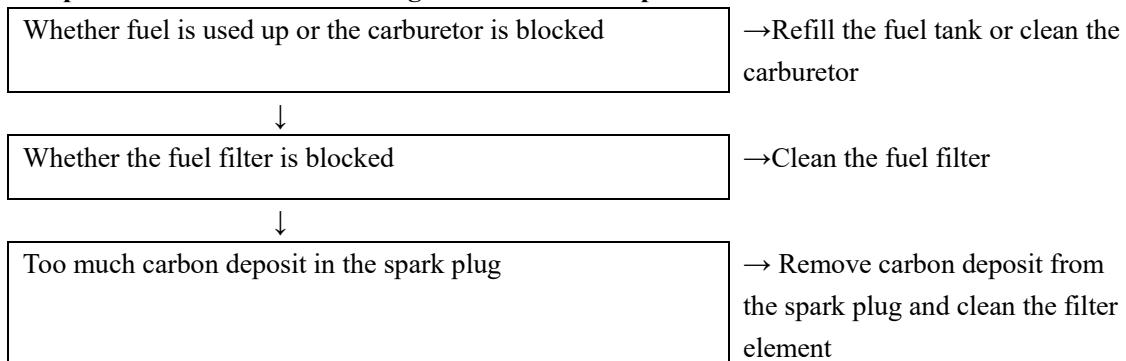
9. Failure Analysis and Its Eliminating Methods

Problem analysis and solving

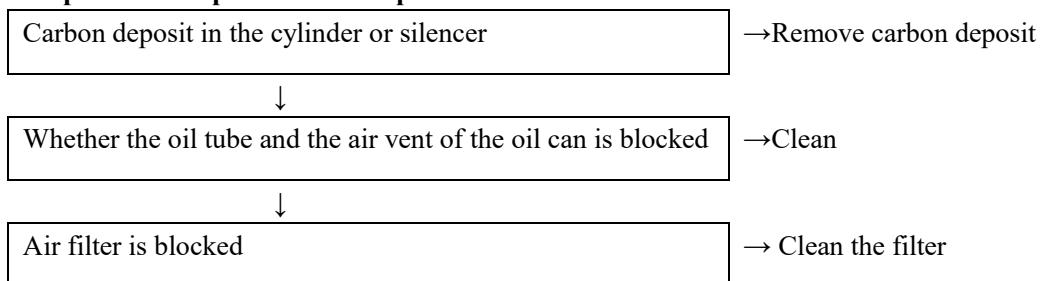
Example 1: Difficulties in starting engine in cooling state.



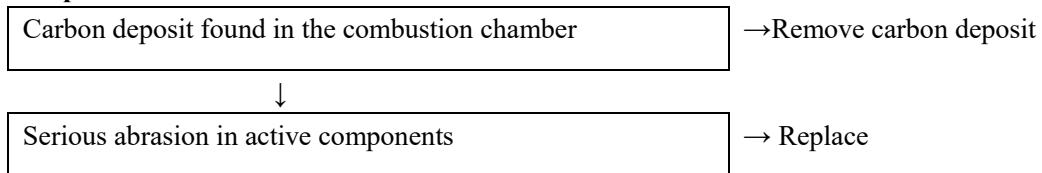
Example 2: Difficulties in restarting after a sudden stop



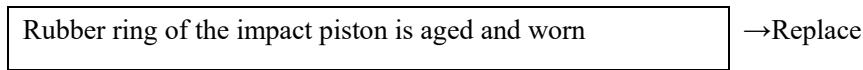
Example 3: Slow speed and weak power



Example 4: Abnormal sound



Example 5: The machine is working normally but the work efficiency is very low



Please contact with local sales agent or contractual maintenance site for maintenance.

10.Key Data of Product

| | |
|-------------------------------|---|
| Gasoline engine type | Single cylinder, air cooling, 2 stroke, cylinder diameter × stroke: 36×32mm |
| Model | FX-PR165 |
| L×W×H(mm) | 635×265×320 |
| Fuel | Mixed oil (Gasoline: two-stroke engine oil=25:1) |
| Oil can capacity | 0.9L |
| Weight (excluding fitting) | 11Kg |
| Displacement | 32.7CC |
| Max power and speed | 0.9KW/9000r/min |
| Max torque and speed | 1.45N.m/5000r/min |
| Gasoline engine no-load speed | 9500 r/min |
| Fuel consumption rate | ≤0.50L/h |
| Impact frequency | 2000BPM |
| Impact energy | 20-55J |
| Carburetor type | MZ10.7 |
| Spark plug type | L6T |
| Starter system | Hand pull start |
| Piles specifications | 20-80mm |

11.Maintenance Cycle

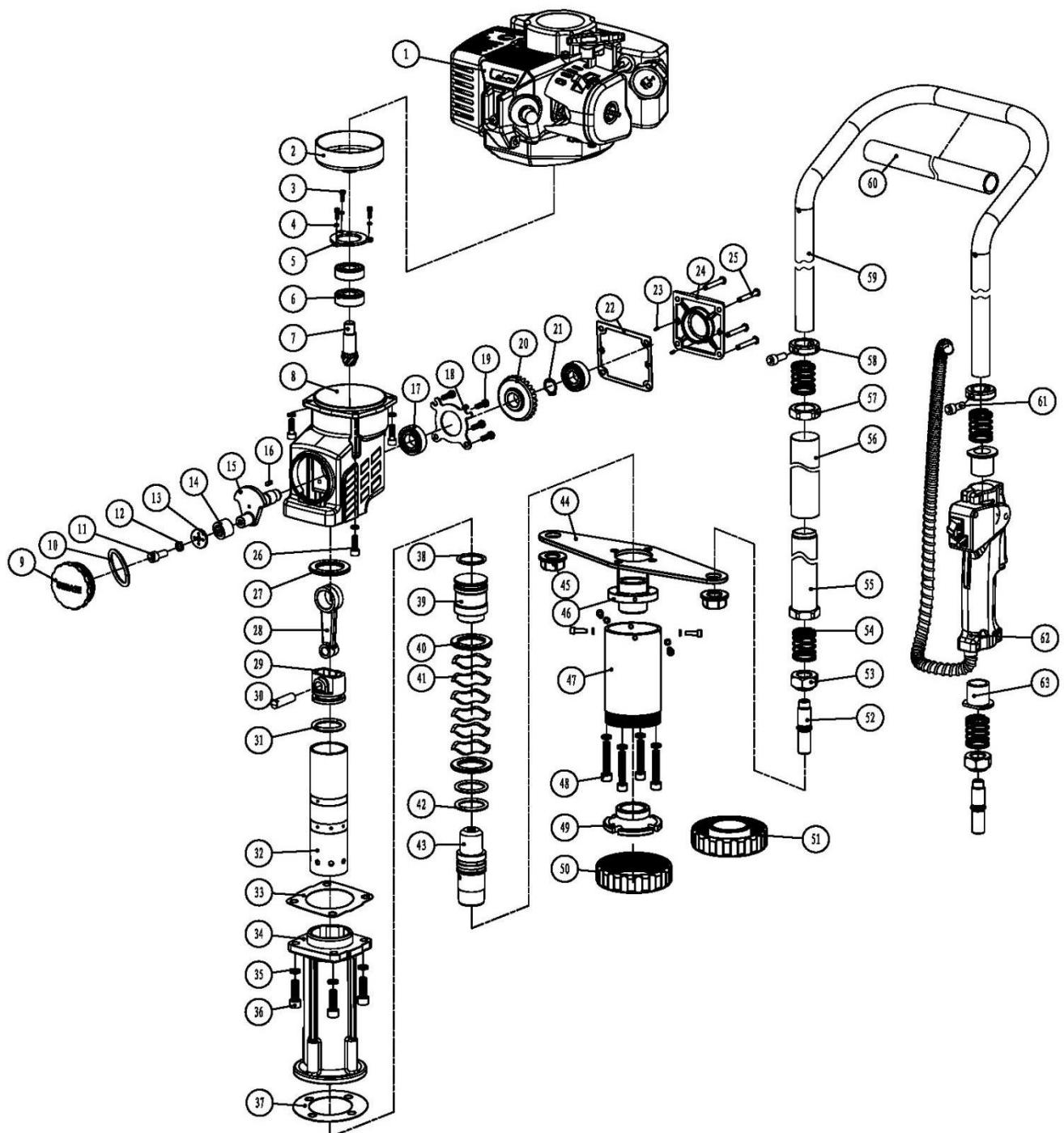
| | | | | | | |
|---|--|--------------|---|---|---|---|
| The following Data are given from the common use of the product. Under worse working conditions such as dusty environment or long work hours of the pile driver, the maintenance cycle should be shortened correspondingly. | | If necessary | | | | |
| The whole machine | Outlook check (state, tightness of screws) | √ | | √ | | |
| | Clean | | √ | | | |
| Control handle/stop button | Function check | √ | | √ | | |
| Air Filter | Clean | | | | √ | √ |
| | Replace | | | | | √ |
| Fuel Filter | Check | | | | √ | |
| | Replace | | | | | √ |
| Oil can/Oil can cover | Clean | | √ | √ | | |
| | Check | √ | | √ | | |
| | Tighten | | | | | √ |
| Reduction Gear Box/Impact Cylinder | Clean | | | | √ | |
| | Add oil | | | | | √ |
| Silencer | Check | | | | √ | |
| | Remove carbon deposit | | | | | √ |
| Cylinder Cooling Fin | Check | | | | √ | |
| | Clean | | | | | √ |
| Spark Plug | Check/Adjust the distance between electrodes | | | | √ | |
| | Replace | | | | | √ |
| Screw and Nut | Check | √ | | √ | | |
| | Tighten | | | | | √ |

12. Parts List and Exploded View of FX-PR165 Pile Driver

| Parts No. | Name | Qty | Parts No. | Name | Qty |
|-----------|--|-----|-----------|---|-----|
| 1 | Gasoline Engine | 1 | 34 | Front Placket | 1 |
| 2 | Driven Disk | 1 | 35 | Elastic Washer 8 | 8 |
| 3 | Inner Hexagon Cylindrical-head ScrewM5×12 | 3 | 36 | Inner Hexagon Cylindrical-head Screw M8×20 | 4 |
| 4 | Elastic Washer 5 | 3 | 37 | Front Paper Pad | 1 |
| 5 | Bearing Pressing Plate | 1 | 38 | Hammer O-circle | 1 |
| 6 | Deep Groove Ball Bearings6202-2RS | 3 | 39 | Hammer | 1 |
| 7 | Smal Bevel Gear7-2 | 1 | 40 | Crush Pad | 2 |
| 8 | Reduction Gearbox | 1 | 41 | Waved Gasket $\varphi 39\times 46\times 0.5$ | 4 |
| 9 | Oil Cover | 1 | 42 | Shock O-circle | 2 |
| 10 | O-ring Oil Cover $\varphi 1.5\times 50$ | 1 | 43 | Shock | 1 |
| 11 | Inner Hexagon Cylindrical-head Screw M6×16 | 1 | 44 | Support Plate | 1 |
| 12 | Elastic Washer 6 | 9 | 45 | Hexagon Flange Nut M18×1.5 | 2 |
| 13 | Retainer | 1 | 46 | Impact Socket | 1 |
| 14 | Needle Roller Bearings HK152316 | 1 | 47 | Piling Socket | 1 |
| 15 | Impact Crankshaft | 1 | 48 | Inner Hexagon Cylindrical-head Screw M8×40 | 4 |
| 16 | -A Type Common Flat Key 5×5×10 | 1 | 49 | Inner Pile Head 77 | 1 |
| 17 | Deep Groove Ball Bearings 6003-2RS | 1 | 50 | Piling Socket Retainer 80 | 1 |
| 18 | 6003 Bearing Pressing Plate | 1 | 51 | Piling Socket Retainer 45 | 1 |
| 19 | Cross Pan Head Screw M5×14 | 4 | 52 | Connecting Thread Head | 2 |
| 20 | Large Bevel Gear-28-2 | 1 | 53 | Step Nut | 2 |
| 21 | Shaft Retainer 16 | 1 | 54 | Handle Spring $38\times 27\times \varnothing 2.5$ | 6 |
| 22 | Rear Paper Pad | 1 | 55 | Handle Sleeve | 1 |
| 23 | Round Pin 4×10 | 2 | 56 | Handle Soft Sleeve | 1 |
| 24 | Reduction Gearbox Cover | 1 | 57 | Handle Nut | 1 |
| 25 | Inner Hexagon Cylindrical-head Screw M5×20 | 4 | 58 | Positioning Sleeve | 2 |
| 26 | Inner Hexagon Cylindrical-head Screw M6×20 | 8 | 59 | Handle Frame (two-stroke) | 1 |
| 27 | Cylinder Gaskets | 1 | 60 | Handle Frame Soft Sleeve | 1 |
| 28 | Impact Connecting Rod | 1 | 61 | Inner Hexagon Cylindrical -head Screw M6×40 | 2 |
| 29 | Impact Piston | 1 | 62 | Combination Switch | 1 |
| 30 | Impact Piston Pin | 1 | 63 | Switch Handle Guide Sleeve | 2 |

| | | | | | | |
|----|----------------------|---|--|--|--|--|
| 31 | O-ring Impact Piston | 1 | | | | |
| 32 | Impact Cylinder | 1 | | | | |
| 33 | Middle Paper Pad | 1 | | | | |

Exploded View of FX-PR165 Pile Driver



13. Packing List of FX-PR165 Pile Driver

Pile driver

Piling Socket Retainer 20~45mm and 46~80mm

Oil pot for gasoline mixture

Special oil/grease for cylinder (60g)

Rubber ring (wearing part)

Instructions

The tool package

1 piece of spark plug,

1 piece of spark plug handle,

1 piece of 4mm inner hexagon spanner

1 piece of 5mm inner hexagon spanner

1 piece of 6mm inner hexagon spanner

1 piece of T-shaped inner hexagon spanner

1 piece of straight screw-driver

1 piece of 8-10mm open spanner

Mode d'emploi

Merci beaucoup d'avoir acheté l'un de nos produits. Ce manuel d'utilisation contient des instructions et des conseils pour le FUXTEC FX-PR165. Les enfonce-pieux que nous produisons sont faciles à utiliser et à entretenir et affichent une longue durée de vie. Pour votre sécurité, veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser la machine, autrement vous risquez de vous blesser ou de l'endommager.

Sommaire

| | |
|--|----|
| 1. Description des principales pièces | 34 |
| 2. Instructions de sécurité pour l'utilisation | 35 |
| 3. Utilisations principales et fonctions | 36 |
| 4. Préparations pour l'utilisation | 37 |
| 5. Mise en service | 38 |
| 6. Fonctionnement et manipulation..... | 39 |
| 7. Mise à l'arrêt de l'appareil..... | 39 |
| 8. Maintenance technique | 40 |
| 9. Analyse des défaillances et méthodes d'élimination des pannes | 42 |
| 10. Données techniques..... | 43 |
| 11. Cycle de maintenance | 44 |
| 12. Liste des pieces de rechange et illustration | 45 |
| 13. Contenu de la livraison | 48 |
| 14. Déclaration de conformité CE..... | 49 |

1. Description des principales pièces

| Nr. | Description | Nr. | Description | Nr. | Description |
|-----|--------------------------------|-----|-------------------------|-----|---------------------------------|
| 1 | Interrupteur combiné | 2 | Commutateur d'arrêt | 3 | Connecteur de bougie d'allumage |
| 4 | Commutateur de ventilation | 5 | Réservoir d'huile | 6 | Poignée |
| 7 | Pompe à essence | 8 | Bouton des gaz | 9 | Bouton des gaz |
| 10 | Guide avant | 11 | Embase | 12 | Socle d'embase |
| 13 | Plaque de liaison des poignées | 14 | Manchon de poignée | 15 | Bouchon à graisse |
| 16 | Manchette de positionnement | 17 | Starter | 18 | Bouchon de réservoir |
| 19 | Filtre à air | 20 | Ressort d'amortissement | 21 | Conduite des gaz |

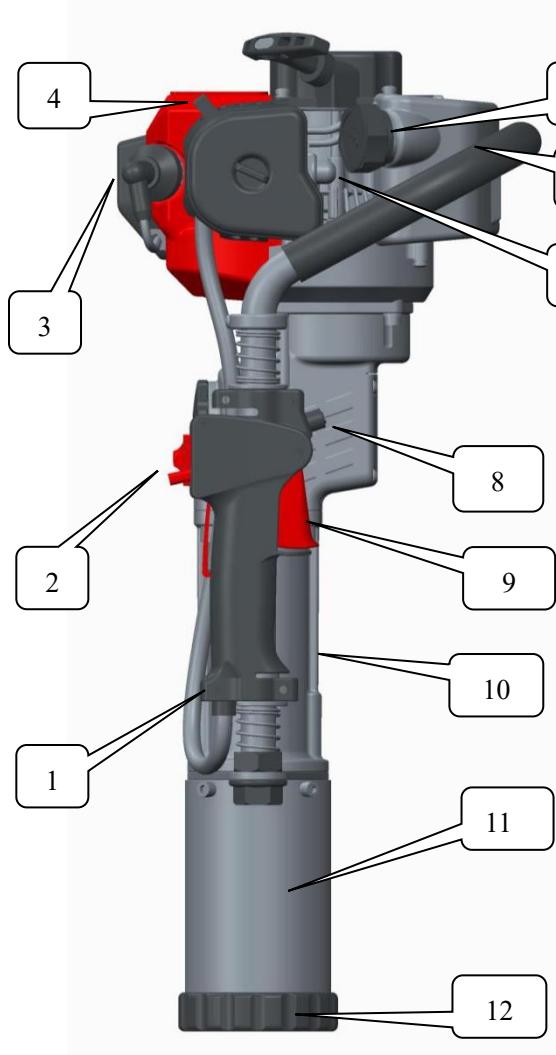


Fig 1

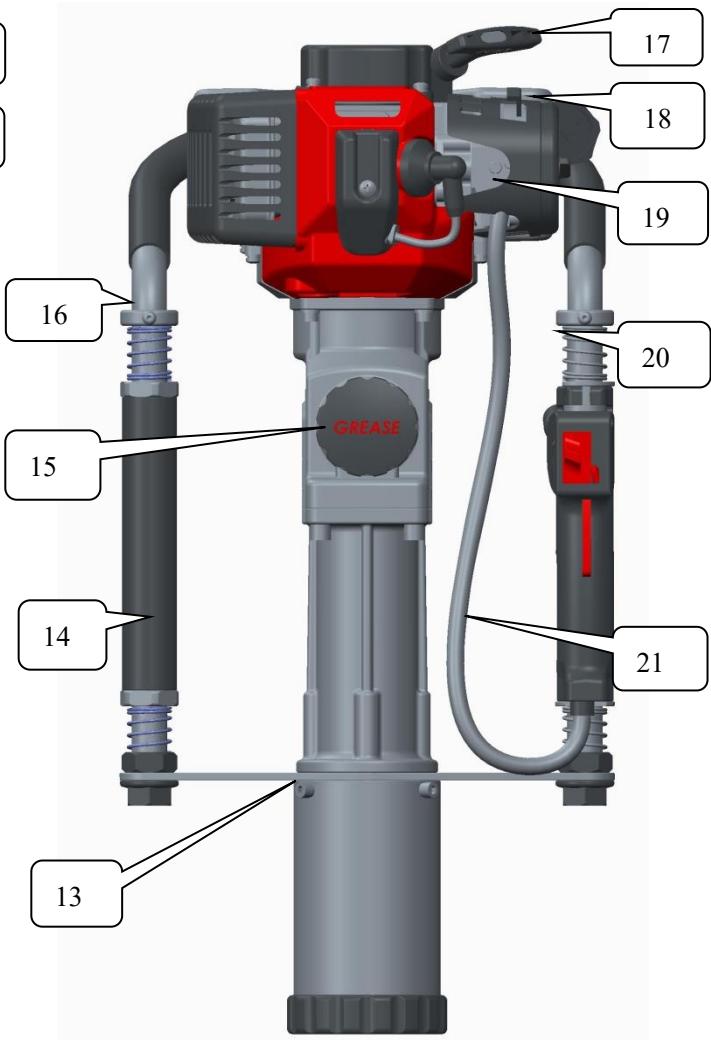


Fig 2

2. Instructions de sécurité pour l'utilisation

37. L'utilisateur doit porter des chaussures de sécurité antidérapantes et des vêtements de protection appropriés Pour une utilisation à long terme, il doit porter des lunettes de sécurité, un casque et une protection auditive.
38. Maintenez l'équilibre de votre corps lorsque vous utilisez l'appareil et tenez-vous devant le filtre à air de l'appareil pendant l'utilisation. L'opérateur ne doit pas fumer, manger ou boire pendant l'utilisation de l'appareil.
39. N'utilisez jamais l'appareil avec une seule main.
40. N'appuyez jamais sur le bouton de gaz lorsque vous soulevez l'appareil, car celui-ci fonctionnera au point mort. Cela peut causer des dommages à l'appareil.
41. Les personnes non impliquées doivent rester en dehors de la zone de travail pour éviter les blessures.
42. Faites fonctionner le marteau à vitesse moyenne.
43. Gardez la poignée propre et sèche de l'huile ou du mélange de carburant.
44. Veillez à couper le moteur lorsque vous arrêtez de travailler.
45. Assurez-vous que toutes les vis de fixation du connecteur soient bien serrées avant de l'utiliser. Si elles sont desserrées, vous devez les resserrer avant d'utiliser l'appareil.
46. L'utilisation d'essence pure est interdite, voir le chapitre 4.2 pour le ratio de carburant recommandé
47. Le carburant est hautement inflammable. Par conséquent, ne mélangez le combustible que dans un environnement bien ventilé. L'appareil doit être éteint pendant le ravitaillement en carburant.
48. Ne remplissez pas trop de carburant. Le carburant ne doit pas être plus haut que le goulot du filtre à carburant du réservoir. Si vous renversez du carburant, ne démarrez l'appareil qu'une fois que le carburant s'est complètement évaporé.
49. Serrez le bouchon du réservoir après le ravitaillement en carburant. Vérifiez pendant les travaux que le réservoir de carburant ne soit pas endommagé ou qu'il ne fuie pas. Si l'appareil est endommagé, éteignez-le immédiatement et faites-le réparer immédiatement.
50. Stockez le combustible dans un environnement approprié et sûr. Éloignez l'unité des dangers masqués ou des flammes nues.
51. Lorsque vous utilisez l'enfonce-pieux dans des zones fermées telles que des tunnels ou des tranchées, assurez-vous que la circulation de l'air soit normale afin d'éviter l'empoisonnement par les gaz d'échappement ou la suffocation.
52. **IMPORTANT** : Pour éviter d'endommager l'appareil, n'accélérez ni ne freinez la machine rapidement.
53. Le réservoir de carburant doit être vidé avant le transport pour éviter les fuites.
54. L'entretien ou les réparations doivent être effectués par des techniciens autorisés afin d'éviter les dommages au matériel, la réduction de la durée de vie de l'enfonce-pieux et les accidents

3. Utilisations principales et fonctions

3.1 Utilisation : L'enfonce-pieux est conçu pour être utilisé dans les fermes, les vergers ou pour la construction de clôtures.

3.2 Fonctions :

3.2.1 L'enfonce-pieux thermique présente un poids léger et maniable ainsi qu'une faible capacité de déchargement.

3.2.2 Le produit est conçu pour faciliter le travail des personnes. Il réduit l'effort de l'utilisateur et offre une utilisation simple et confortable. L'opérateur peut utiliser l'appareil en mode 360 degrés.

3.2.3 L'appareil peut faire varier l'énergie et la fréquence de l'impact et le diamètre peut être réglé entre 20 et 80 mm.

3.2.4 Avantages : L'enfonce-pieux permet d'éviter les problèmes supplémentaires qui peuvent survenir lors de l'utilisation d'appareils lourds, de générateurs d'électricité, de compresseurs d'air ou de transport par camion.

3.2.5 La poignée de commande en caoutchouc et en plastique spongieux permet de réduire le contrecoup. De plus, un ressort amortisseur à double sens est installé pour le soulagement, ce qui rend le travail encore plus confortable.

4. Préparations pour l'utilisation

4.1 Socle du marteau

4.1.1 Installation ou modification du socle du marteau. Choisissez le support approprié en fonction de la taille de l'embase entre 20-45 mm ou 46-80 mm, comme indiqué sur la figure 3:

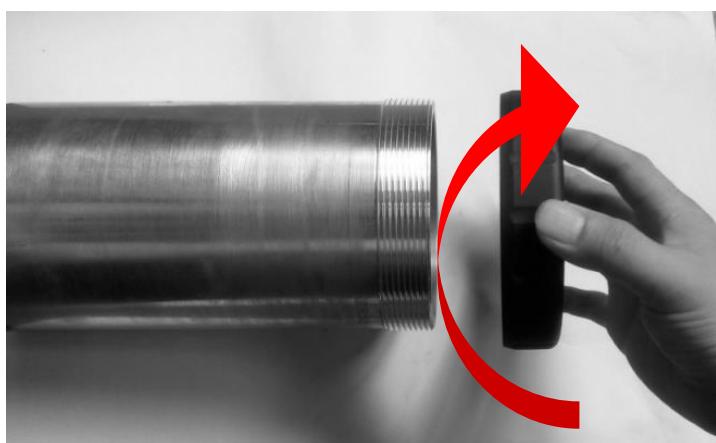


Fig 3

4.2 Carburant

Utilisez de l'essence d'indice 90# et de l'huile spéciale pour moteur deux temps ou un rapport de mélange recommandé plus élevé:

| Condition | Essence:Huile moteur(Rapport) |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Utilisation jusque 20 heures | 20:1 |
| Utilisation au delà de 20 heures | 25:1 |

4.2.1 L'essence pure en tant que carburant est interdite.

4.2.2 Faites le plein de carburant uniquement dans un environnement bien ventilé.

4.2.3 Ne faites pas le plein avec trop de carburant. Le carburant ne doit pas être plus haut que le goulot du filtre à carburant du réservoir. Si vous renversez du carburant, ne démarrez l'appareil qu'une fois que le carburant s'est complètement évaporé.

4.2.4 Serrez le bouchon de remplissage de carburant après le ravitaillement

5. Mise en service

5.1. Appuyez plusieurs fois sur la pompe à carburant transparente jusqu'à ce que le carburateur soit rempli de carburant avant de démarrer le moteur (Fig4). (Si le moteur est froid, ouvrez la conduite d'air pour démarrer le moteur et refermez-la après le démarrage).

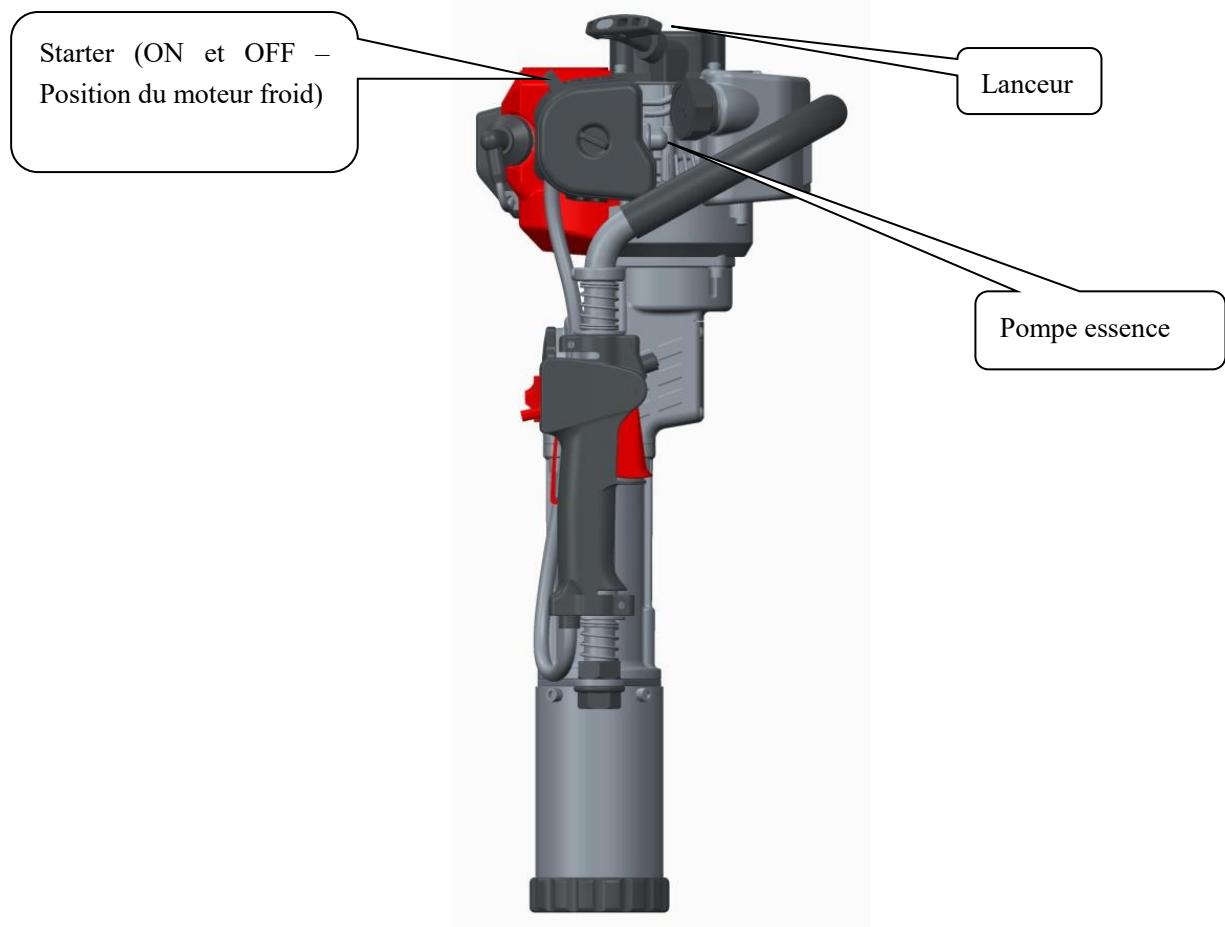


Fig 4

5.2 Réglez l'appareil comme indiqué sur la figure 4. Tenez la partie supérieure de la poignée d'une main tout en tirant rapidement sur la poignée du démarreur d'au moins 40 cm avec l'autre main. Veuillez ne pas tirer au-delà du point mort, car cela pourrait endommager le démarreur. Ne laissez pas la poignée rebondir en tirant de façon répétée et tenez-la fermement pour éviter les blessures dues à la grande extensibilité.

5.3 Démarrez le moteur et ouvrez complètement l'alimentation en air. Commencez votre travail après 4-5 minutes de fonctionnement au ralenti.

6. Fonctionnement et manipulation

6.1 Après avoir démarré le moteur, laissez l'appareil tourner au ralenti pendant 4 à 5 minutes pour le réchauffer.

6.2 Lorsque l'appareil est réchauffé, appuyez sur la manette des gaz pour atteindre la position la plus efficace pour l'énergie d'impact

Remarque : pour augmenter la durée de vie de l'appareil, un nouvel enfonce-pieux thermique ne doit être utilisé qu'à basse ou moyenne vitesse pendant les 20 premières heures de fonctionnement.

6.3. la vitesse du moteur à essence ne doit être que faible ou moyenne.

6.4. le fonctionnement à grande vitesse de l'enfonce-pieux pendant la marche au ralenti est interdit. Ne jamais utiliser en l'air sans frapper contre une résistance.

7. Mise à l'arrêt de l'appareil

7.1 N'accélérez pas et laissez l'appareil tourner au ralenti pendant 1 à 2 minutes.

7.2 Placez l'interrupteur d'arrêt en position "arrêt". Voir figure 5.

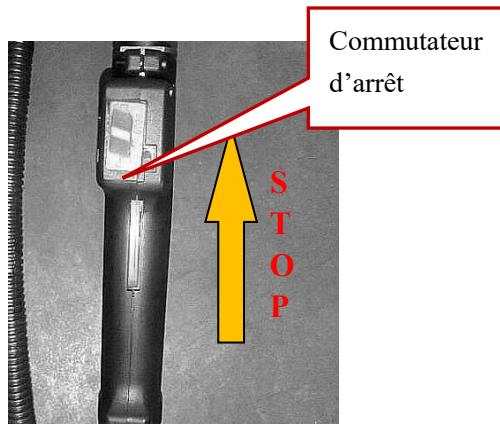


Fig 5

8. Maintenance technique

8.1 Filtre à air

Nettoyez régulièrement le filtre à air. Les dépôts de poussière et de suie dans l'élément filtrant du filtre à air bloquent la puissance du moteur à essence et réduisent sa durée de vie. S'il y a trop de dépôts de suie dans le filtre, nettoyez-le avec de l'eau chaude et du détergent. N'installez pas le filtre à air avant de l'avoir fait sécher. Si le filtre est endommagé, il doit être remplacé. Si vous travaillez dans un environnement poussiéreux, l'entretien doit être effectué plus souvent que prévu.

8.2 Filtre à carburant

Si le filtre à carburant est bouché, le marteau fonctionnera à vitesse réduite et l'énergie d'impact sera moindre. Solution : ① Ouvrez le bouchon de remplissage du carburant. Retirez le filtre à carburant et nettoyez-le. ② Lorsque vous nettoyez le filtre à carburant, nettoyez le réservoir en même temps comme indiqué sur les figures 6, 7 et 8.

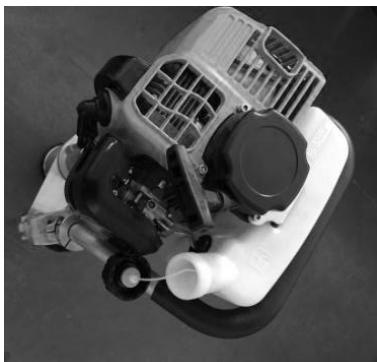


Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8

8.3 Carburateur

Les résidus de carburant restent toujours dans le réservoir et le carburateur. Après un certain temps, le combustible résiduel se transforme en combustible gras et visqueux et bouche les conduites de carburant, ce qui peut entraîner des difficultés de démarrage. Pour éviter cela, vous devez vider le réservoir de carburant si vous n'utilisez pas l'appareil pendant plus d'une semaine. Procédure : Tirez le tuyau d'arrivée d'huile, appuyez sur la membrane du carburateur encore et encore pour pomper le carburant, repoussez le tuyau d'arrivée d'huile dans sa position lorsque le carburant est vidé de la membrane et du tuyau de retour d'huile.

8.4 Bougie d'allumage

Pour assurer un fonctionnement normal du moteur, l'écartement des bougies doit être correctement réglé. Enlevez les résidus de carbone avec un balai métallique. L'écartement correct des bougies d'allumage se situe entre 0,5 et 0,7 mm. A voir dans la figure 9.

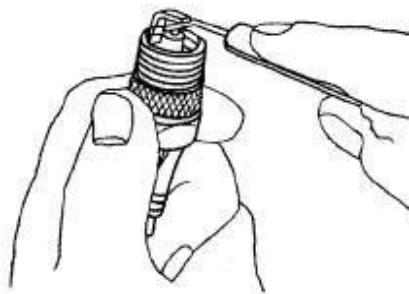


Fig. 9

8.5 Amortisseurs de bruit

Enlevez régulièrement les salissures de l'entrée et de la sortie du silencieux ou nettoyez l'intérieur du silencieux avec un détergent.

8.6 Ailettes de refroidissement cylindre

Retirez régulièrement la poussière pour assurer le refroidissement. L'appareil est refroidi à l'air. Si la poussière s'accumule sur le dissipateur de chaleur du cylindre, l'effet de refroidissement est directement affecté et réduit, ce qui peut endommager l'enfonce-pieux.

8.7 Ravitailler/lubrifier le cylindre d'impact

Après 50 heures de travail cumulées, il est nécessaire de remplir le cylindre d'impact avec 50 g d'huile spéciale. A voir dans la figure 10.

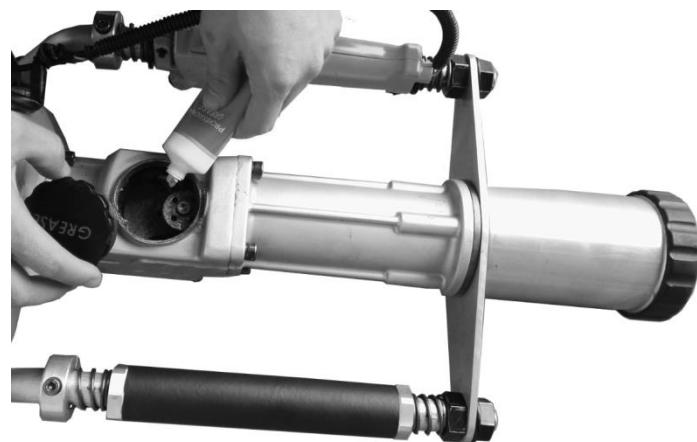
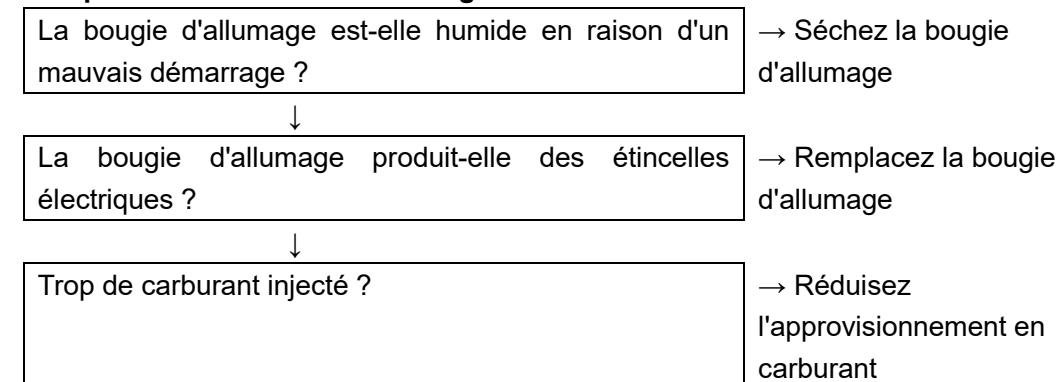


Fig. 10

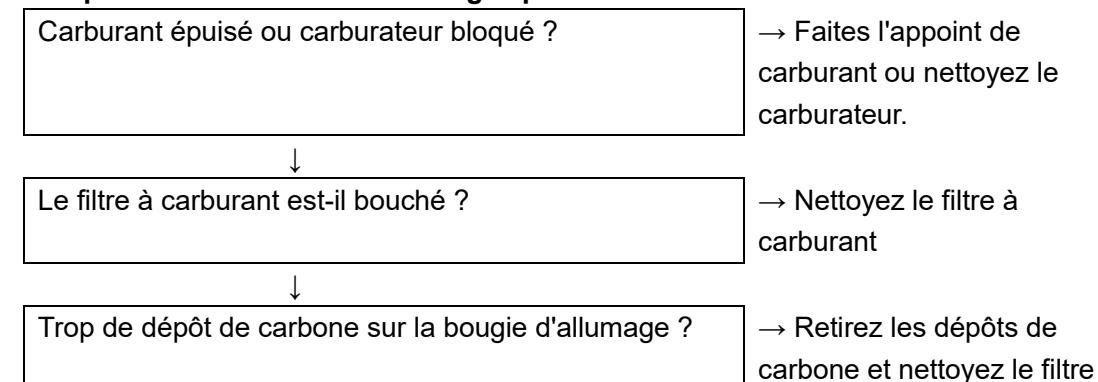
9. Analyse des défaillances et méthodes d'élimination des pannes

Analyse et résolution des pannes

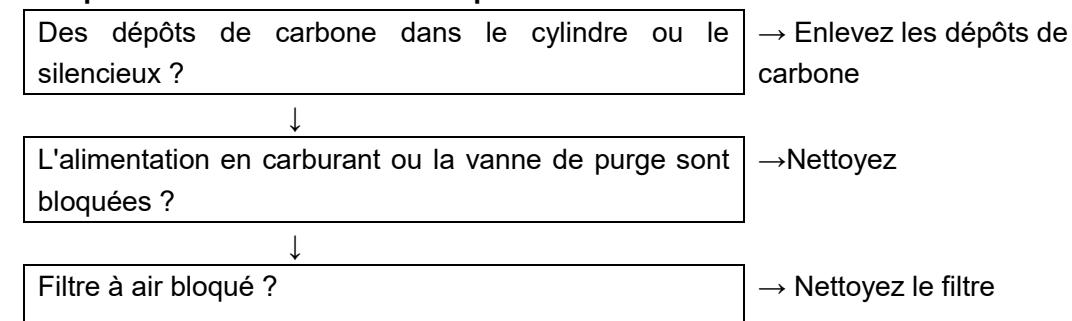
Exemple 1: Difficultés de démarrage à froid.



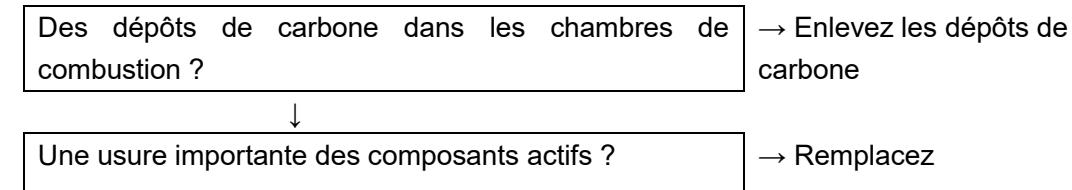
Exemple 2 : Difficultés de démarrage après un arrêt brutal



Exemple 3 : Vitesse lente ou faible puissance



Beispiel 4: Bruits bizarre



Exemple 5 : La machine fonctionne normalement, mais pas très efficacement

Le joint en caoutchouc du piston est obsolète.

→Remplacez

Veuillez contacter votre distributeur local ou le lieu de service contractuel pour la maintenance.

10. Données techniques

| | |
|------------------------------------|--|
| Type de moteur | 1 cylindre, refroidi à air, 2-temps, Diamètre cylindre × moyeu : 36×32mm |
| Modèle | FX-PR165 |
| L×l×h (mm) | 635×265×320 |
| Carburant | Mélange de carburant (Carburant : 2 temps – huile moteur = 25:1) |
| Contenance carburant | 0.9L |
| Poids (hors emballage) | 11Kg |
| Cylindrée | 32.7 CM3 |
| Puissance max. et vitesse | 0.9KW/9000T/min |
| Couple max. et vitesse | 1.45Nm/5000T/min |
| Régime au ralenti moteur thermique | 9500 T/min |
| Consommation de carburant | ≤0.50L/h |
| Fréquence des coups | 2000 CPM |
| Énergie de frappe | 20-55J |
| Type de carburateur | MZ10.7 |
| Type de bougie d'allumage | L6T |
| Starter | Cordon à main |
| Dimensions de la cloche de battage | 20-80mm |

11. Cycle de maintenance

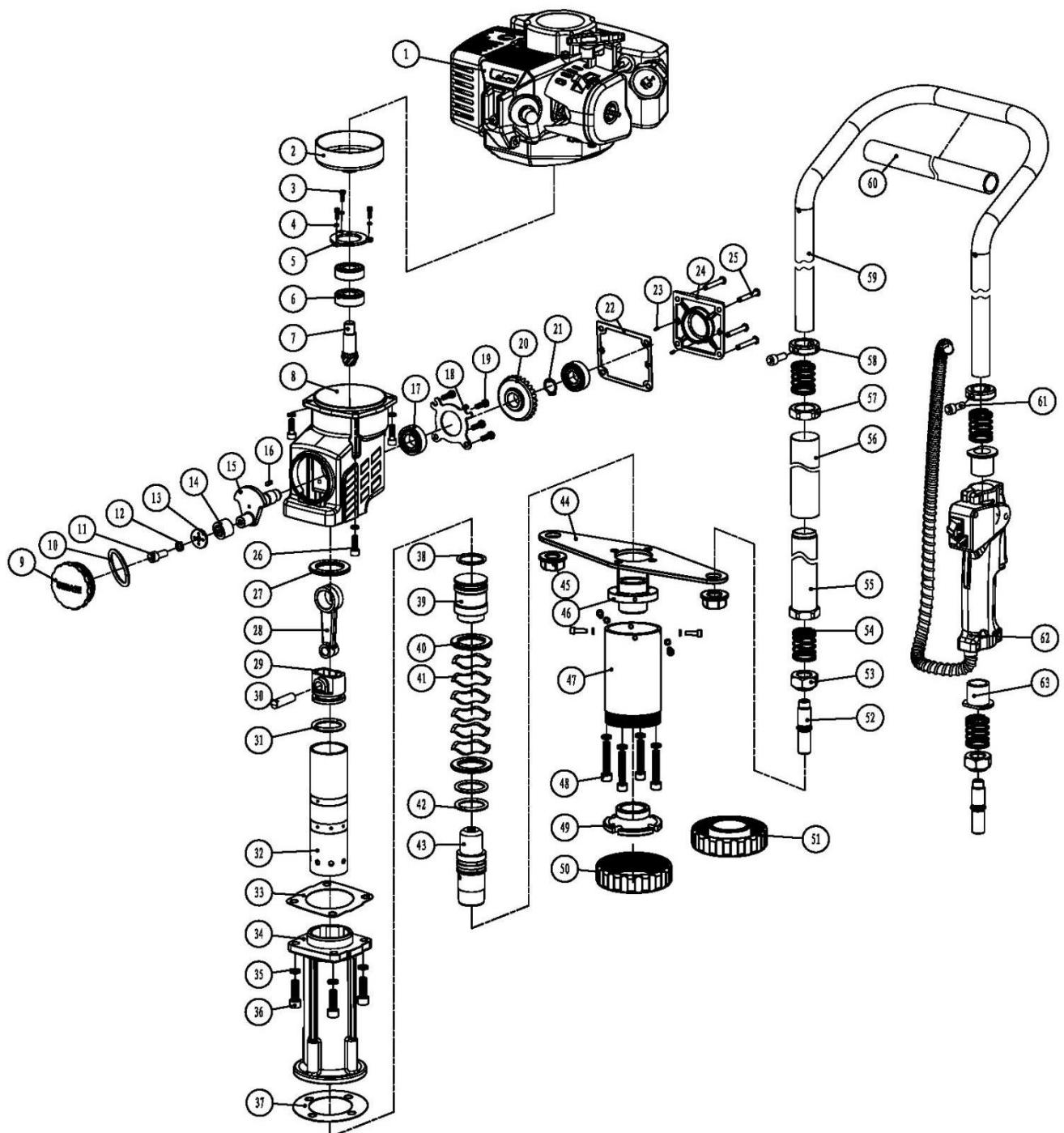
| | | Si nécessaire | De manière ponctuelle | Mensuel | Hebdomadaire | |
|--|---|----------------|-----------------------|---------|--------------|---|
| | Avant l'utilisation | Après le plein | Quotidien ou après | | | |
| Appareil complet | Contrôle extérieur (État, vis bien serrées) | ✓ | ✓ | | | |
| | Nettoyer | | ✓ | | | |
| Poignée / Bouton stop | Contrôler état fonctionnement | ✓ | | ✓ | | |
| Filtre à air | Nettoyer | | | ✓ | | ✓ |
| | Remplacer | | | | ✓ | |
| Filtre à carburant | Contrôler | | | | ✓ | |
| | Remplacer | | | | | ✓ |
| Réservoir | Nettoyer | | ✓ | ✓ | | |
| | Contrôler | ✓ | | ✓ | | |
| | Resserrage | | | | | ✓ |
| Réducteur de vitesses / Cylindre de frappe | Nettoyer | | | | ✓ | |
| | Ajouter huile | | | | | ✓ |
| Amortisseur de bruit | Contrôler | | | | ✓ | |
| | Enlever le dépôt de carbone | | | | | ✓ |
| Ailettes de refroidissement cylindre | Contrôler | | | | ✓ | |
| | Nettoyer | | | | | ✓ |
| Bougie d'allumage | Contrôler / Ajuster l'espacement entre les électrodes | | | | ✓ | |
| | Remplacer | | | | | ✓ |
| Vis et écrous | Contrôler | ✓ | | ✓ | | |
| | Resserrage | | | | | ✓ |

12. Liste des pièces de rechange et illustration

| Pièce n° | Dénomination | Qté | Pièce n° | Dénomination | Qté |
|----------|---|-----|----------|---|-----|
| 1 | Moteur à essence | 1 | 42 | Plaque de soutien | 1 |
| 2 | Disque d'entraînement | 1 | 43 | Écrou à bride hexagonale M18x1,5 | 2 |
| 3 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M5x12 | 3 | 44 | Embase | 1 |
| 4 | Rondelle élastique 5 | 3 | 45 | Vis à tête creuse à six pans creux M8x45 | 4 |
| 5 | Plaque de presse à paliers | 1 | 46 | Tête d'embase intérieure 77 | 1 |
| 6 | Roulement à billes à gorge profonde 6202-2RS | 3 | 47 | Socle embase 80 | 1 |
| 7 | Petit engrenage conique | 1 | 48 | Socle embase 45 | 1 |
| 8 | Réducteur de vitesse | 1 | 49 | Filetage de raccordement Tête | 2 |
| 9 | Couvercle de la boîte de vitesses | 1 | 50 | Ecrou de fixation | 2 |
| 10 | Joint torique Couvercle de boîte de vitesses | 1 | 51 | Ressort de poignée | 4 |
| 11 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M6x16 | 1 | 52 | Manchon de poignée | 1 |
| 12 | Rondelle élastique 6 | 5 | 53 | Protection de poignée | 1 |
| 13 | Rondelle | 1 | 54 | Ecrou de poignée | 1 |
| 14 | Roulement à aiguilles HK152316 | 1 | 55 | Manchette de positionnement | 2 |
| 15 | Vilebrequin | 1 | 56 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M6x40 | 2 |
| 16 | -Clé plate de type A 5x5x10 | 1 | 57 | Chassis de guidon (2 temps) | 1 |
| 17 | Roulement à billes à gorge profonde 6003-2RS | 1 | 58 | Protection de poignée | 1 |
| 18 | 6003 Plaque de presse à paliers | 1 | 59 | Interrupteur combine | 1 |
| 19 | Vis à tête cruciforme M5x14 | 1 | 60 | Pommeau de vitesse Manchon de guidage | 2 |
| 20 | Grande roue d'engrenage | 1 | | | |
| 21 | Support d'arbre 16 | 1 | | | |
| 22 | Épinglette 4x12 | 2 | | | |
| 23 | Réduction couvercle boîte de vitesses | 1 | | | |
| 24 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M6x25 | 4 | | | |

| | | | |
|----|---|---|--|
| 25 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M6×20 | 4 | |
| 26 | Joints de cylindre | 1 | |
| 27 | Bielle d'impact | 1 | |
| 28 | Piston | 1 | |
| 29 | Goupille de piston | 1 | |
| 30 | Joint torique du piston | 1 | |
| 31 | Cylindre d'impact | 1 | |
| 32 | Rondelle | 1 | |
| 33 | Rondelle élastique 8 | 8 | |
| 34 | Vis à tête cylindrique à six pans creux M8×20 | 4 | |
| 35 | Joint torique marteau | 1 | |
| 36 | Marteau | 1 | |
| 37 | Coussinets d'écrasement | 2 | |
| 38 | Joint circulaire φ39×46×0.5 | 4 | |
| 39 | Joint torique d'impact | 2 | |
| 40 | Pièce de choc | 1 | |
| 41 | Douille | 1 | |

Vue détaillée :



13. Contenu de la livraison

- Enfonce-pieux thermique FX-PR165
- Montage de l'embase de frappe 20~45mm et 46-80mm
- Bidon de mélange
- Graisse spéciale pour engrenages (60g) pour le regraissage
- Instructions de fonctionnement
- Joint en caoutchouc (pièce d'usure de rechange)

Trousse à outils

1 pc. Bougie d'allumage

1 pc. Poignée de bougie d'allumage

1 pc. Clé Allen de 4 mm

1 pc. Clé Allen de 5 mm

1 pc. Clé Allen de 6 mm

1 pc. Clé Allen en forme de T

1 pc. tournevis

1 pc. Clé à fourche 8-10mm

14. Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente, FUXTEC GMBH
KAPPSTRAÙE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE

que l'appareil décrit ci-dessous, de par sa conception et sa construction et dans la version mise sur le marché par nos soins, est conforme aux exigences de base en matière de santé et de sécurité des directives CE.

Dénomination de l'appareil : **Enfonce-pieux thermique**
Type d'appareil : **FX-PR165**
Marque commerciale : **FUXTEC**
Puissance absorbée / Cylindrée **32,7cm³**

Directes CE pertinentes : 2006/42/EG

Signature du fabricant / Date:



Tim Gumprecht, 03.03.2021

le nom et l'adresse de la Tim Gumprecht
personne autorisée à établir la FUXTEC GMBH - KAPPSTRAÙE 69, 71083 HERRENBERG,
documentation technique établie ALLEMAGNE
dans la Communauté

Nom et adresse de l'organisme déclaré :

TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65. D-80339 Munich, Allemagne

Organisme déclaré n° : 0123

Manuale d'istruzioni

Grazie per aver acquistato uno dei nostri prodotti. Questo manuale di istruzioni contiene istruzioni e note per il FUXTEC FX-PR165 Il battipalo che produciamo è facile da usare, mantenere e ha una lunga durata. Questo è ciò per cui siamo conosciuti dai nostri clienti.

Per la vostra sicurezza, leggete attentamente queste istruzioni per l'uso prima dell'uso, altrimenti potrebbero verificarsi lesioni o danni alla macchina.

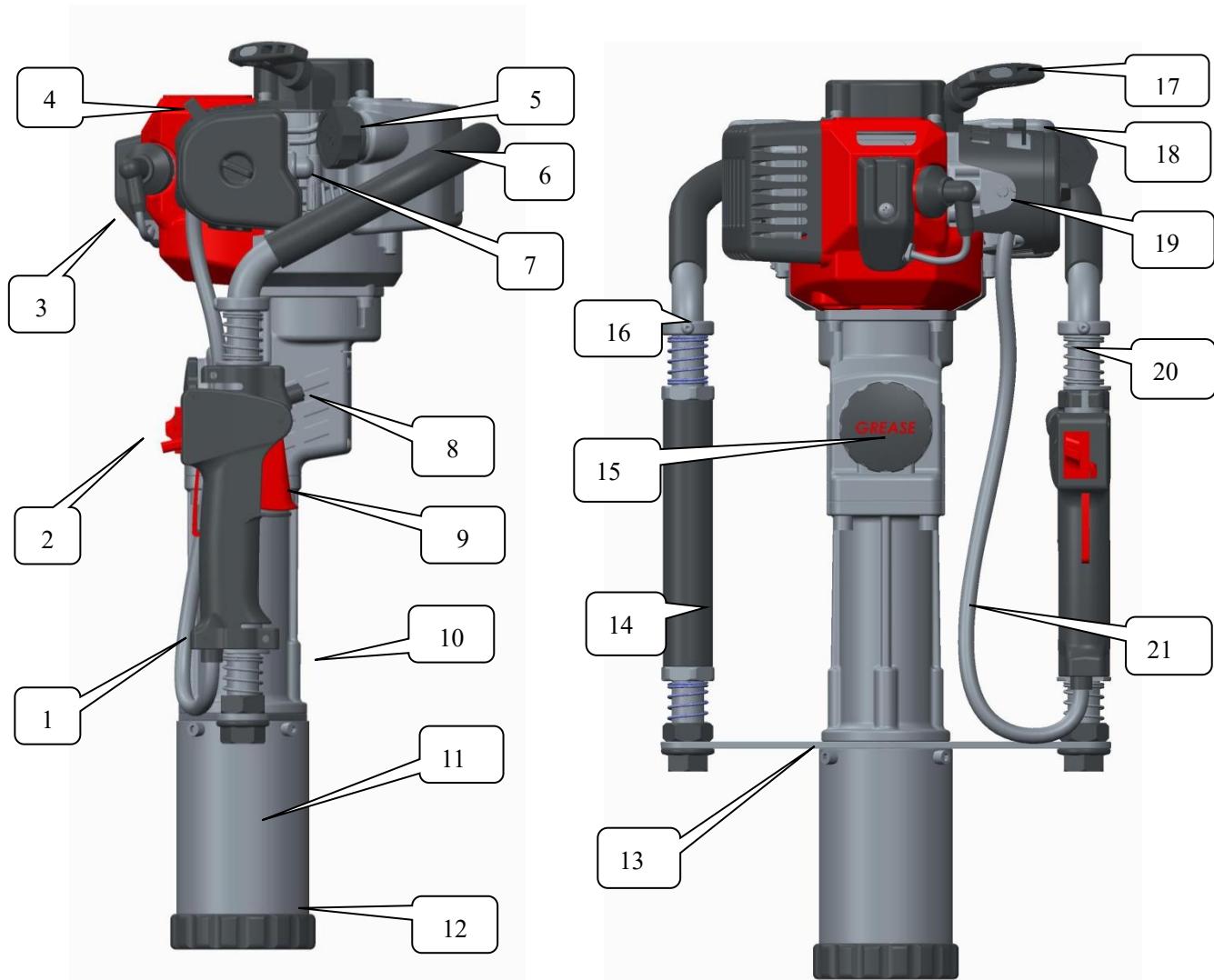
Indice

| | |
|---|-----------|
| 1. Beschreibung der wichtigsten Teile..... | 4 |
| 2. Sichheitshinweise für den Betrieb | 5 |
| 3. Hauptnutzen und Funktionen..... | 6 |
| 4. Vorbereitungen für den Betrieb | 6 |
| 5. Inbetriebnahme | 7 |
| 6. Betrieb und Bedienung | 8 |
| 7. Ausschalten der Maschine | 8 |
| 8. Technische Wartung..... | 9 |
| 9. Fehleranalyse und Methoden zur Beseitigung der Störung | 11 |
| 10. Technische Daten..... | 12 |
| 11. Wartungszyklus..... | 13 |
| 12. Teileliste und Abbildung..... | 14 |
| 13. Lieferumfang | 17 |
| 14. EG-Konformitätserklärung..... | 18 |
| 1. Name of Main Parts..... | 20 |
| 2 Description of Safe Operation | 21 |
| 3. Main Use and Function | 21 |
| 4.Preparation before Use | 22 |
| 5.Starting | 22 |
| 6. Operation | 23 |
| 7. Turning off the Machine | 24 |
| 8. Technical Maintenance | 24 |
| 9. Failure Analysis and Its Eliminating Methods..... | 26 |
| 10.Key Data of Product | 27 |
| 11.Maintenance Cycle..... | 28 |
| 12. Parts List and Exploded View of FX-PR165 Pile Driver | 29 |
| 13. Packing List of FX-PR165 Pile Driver | 32 |
| 1. Description des principales pièces | 34 |
| 2. Instructions de sécurité pour l'utilisation | 35 |
| 3. Utilisations principales et fonctions | 36 |
| 4. Préparations pour l'utilisation | 37 |

| | |
|--|----|
| 5. Mise en service..... | 38 |
| 6. Fonctionnement et manipulation | 39 |
| 7. Mise à l'arrêt de l'appareil | 39 |
| 8. Maintenance technique | 40 |
| 9. Analyse des défaillances et méthodes d'élimination des pannes | 42 |
| 10. Données techniques | 43 |
| 11. Cycle de maintenance | 44 |
| 12. Liste des pieces de rechange et illustration | 45 |
| 13. Contenu de la livraison | 48 |
| 14. Déclaration de conformité CE | 49 |
| 1. Descrizione delle parti più importanti | 52 |
| 3. Principali benefici e funzioni..... | 54 |
| 4. Preparativi per il funzionamento | 54 |
| 5. Messa in funzione..... | 55 |
| 6. Funzionamento e gestione | 56 |
| 7. Spegnimento della macchina..... | 56 |
| 8. Avvertenze tecniche | 57 |
| 9. Analisi dei guasti e metodi per eliminare il guasto..... | 59 |
| 10. Dati tecnici | 60 |
| 11. Ciclo di manutenzione | 61 |
| 12. Elenco delle parti e illustrazione | 62 |
| 13. Consegna | 65 |
| 14. Dichiarazione di conformità CE | 66 |

1. Descrizione delle parti più importanti

| Nr. | Descrizione | Nr. | Descrizione | Nr. | Descrizione |
|-----|------------------------------|-----|----------------------------|-----|----------------------------------|
| 1 | Interruttore combinato | 2 | Interruttore di arresto | 3 | Connettore della candela |
| 4 | Interruttore di ventilazione | 5 | Lattina di olio | 6 | Maniglia |
| 7 | Pompa del carburante | 8 | Manopola dell'acceleratore | 9 | Manopola dell'acceleratore |
| 10 | Guida anteriore | 11 | Base d'ariete | 12 | Supporto per la base dell'ariete |
| 13 | Piastra di supporto | 14 | Manicotto della maniglia | 15 | Tappo del grasso |
| 16 | Collare di posizionamento | 17 | Starter | 18 | Tappo del serbatoio |
| 19 | Filtro dell'aria | 20 | Molla di smorzamento | 21 | Cavo dell'acceleratore |



ill 1

ill 2

2. Istruzioni di sicurezza per il funzionamento

1. L'utente deve indossare scarpe di sicurezza antiscivolo e indumenti protettivi adeguati. Deve indossare occhiali di sicurezza, casco e protezione dell'udito durante il funzionamento a lungo termine.
2. Mantenere l'equilibrio del corpo durante il funzionamento della macchina e stare davanti al filtro dell'aria della macchina durante l'uso. Non fumare, mangiare o bere mentre si usa la macchina.
3. Non usare mai la macchina con una sola mano.
4. Non premere mai il pulsante dell'acceleratore quando si solleva la macchina, altrimenti la macchina andrà al minimo. Questo può causare danni alla macchina.
5. Tenere le persone fuori dall'area di lavoro per evitare lesioni. 6. azionare il battipalo.
6. Azionare il battipalo a velocità media.
7. Mantenere l'impugnatura pulita e asciutta da olio o miscela di carburante.
8. Assicuratevi di spegnere il motore quando smettete di lavorare.
9. Prima del funzionamento, assicurarsi che tutte le viti di fissaggio del pezzo di collegamento siano serrate. Se sono allentati, stringere i bulloni prima di usare l'unità.
10. L'uso di benzina pura è proibito, riferirsi al capitolo 4.2 per il rapporto di carburante raccomandato.
11. La benzina è altamente infiammabile. Pertanto, mescolare il carburante solo in una zona ben ventilata. La macchina deve essere spenta durante il rifornimento.
12. Non riempire eccessivamente il serbatoio di carburante. Il carburante non deve essere più alto del collo del filtro del carburante del serbatoio. Se si versa del carburante, non avviare la macchina finché il carburante non è completamente evaporato.
13. Serrare bene il tappo del carburante dopo il rifornimento. Controllare se il serbatoio del carburante è danneggiato o se ci sono perdite durante il lavoro. Se è danneggiato, spegnetelo immediatamente e fatelo riparare immediatamente.
14. Conservare il carburante in un ambiente adatto e sicuro. Spostare l'unità lontano da pericoli nascosti o fiamme aperte.
15. Quando si usa il battipalo in aree chiuse come gallerie o trincee, assicurare la normale circolazione dell'aria per evitare l'avvelenamento da gas di scarico o l'asfissia.
16. **IMPORTANTE:** Per evitare di causare danni alla macchina, non accelerare o decelerare la macchina rapidamente.
17. Per evitare perdite, il serbatoio del carburante deve essere svuotato prima del trasporto.
18. La manutenzione o le riparazioni devono essere eseguite da tecnici autorizzati per evitare danni all'attrezzatura, la riduzione della durata della ram e gli incidenti.

3. Principali benefici e funzioni

3.1 Uso: Il battipalo è progettato per l'uso in fattorie, frutteti o per la costruzione di recinzioni.

3.2 Funzioni:

3.2.1 Il battipalo a benzina offre un peso leggero e maneggevole e una bassa capacità di scarico.

3.2.2 Il prodotto è progettato per facilitare il lavoro delle persone. Riduce lo sforzo richiesto dall'operatore e fornisce un funzionamento facile e confortevole. L'operatore può usare la macchina a 360 gradi a tutto tondo.

3.2.3 La macchina può variare l'energia di impatto e la frequenza di impatto, e il diametro può essere regolato tra 20-80mm.

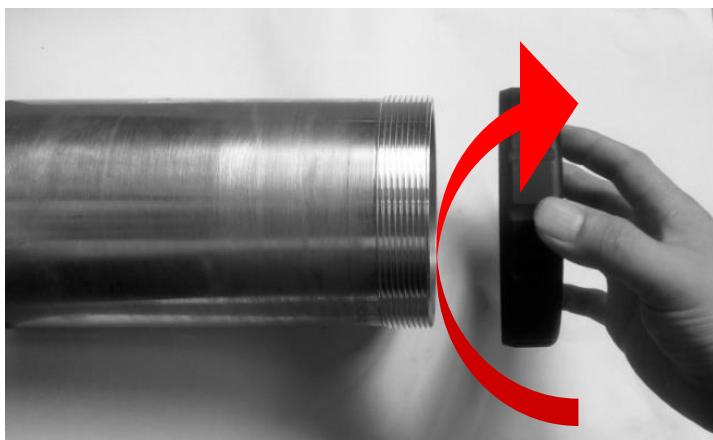
3.2.4 Vantaggi: Il battipalo evita ulteriori problemi che possono verificarsi con l'uso di macchinari pesanti, generatori di corrente, compressori d'aria o trasporto su camion.

3.2.5 L'impugnatura di comando in gomma e spugna plastica può essere utilizzata per ridurre il rinculo sulla persona. Inoltre, una molla di smorzamento a due vie è incorporata per dare sollievo, il che rende il lavoro ancora più confortevole.

4. Preparativi per il funzionamento

4.1 Piedistallo del battipalo

4.1.1 Installare o cambiare la base della ram. Selezionare la staffa appropriata secondo la dimensione dello slittone tra 20-45mm o 46-80mm come mostrato in Fig3:



ill 3

4.2 Carburante

Usare benzina 90# e olio speciale per motori a due tempi o un rapporto di miscelazione consigliato più alto:

| Condizione | benzina: olio motore (rapporto) |
|---------------------------|---------------------------------|
| Uso fino a 20 ore | 20:1 |
| Uso superiore alle 20 ore | 25:1 |

4.2.1 È proibito l'uso di benzina pura.

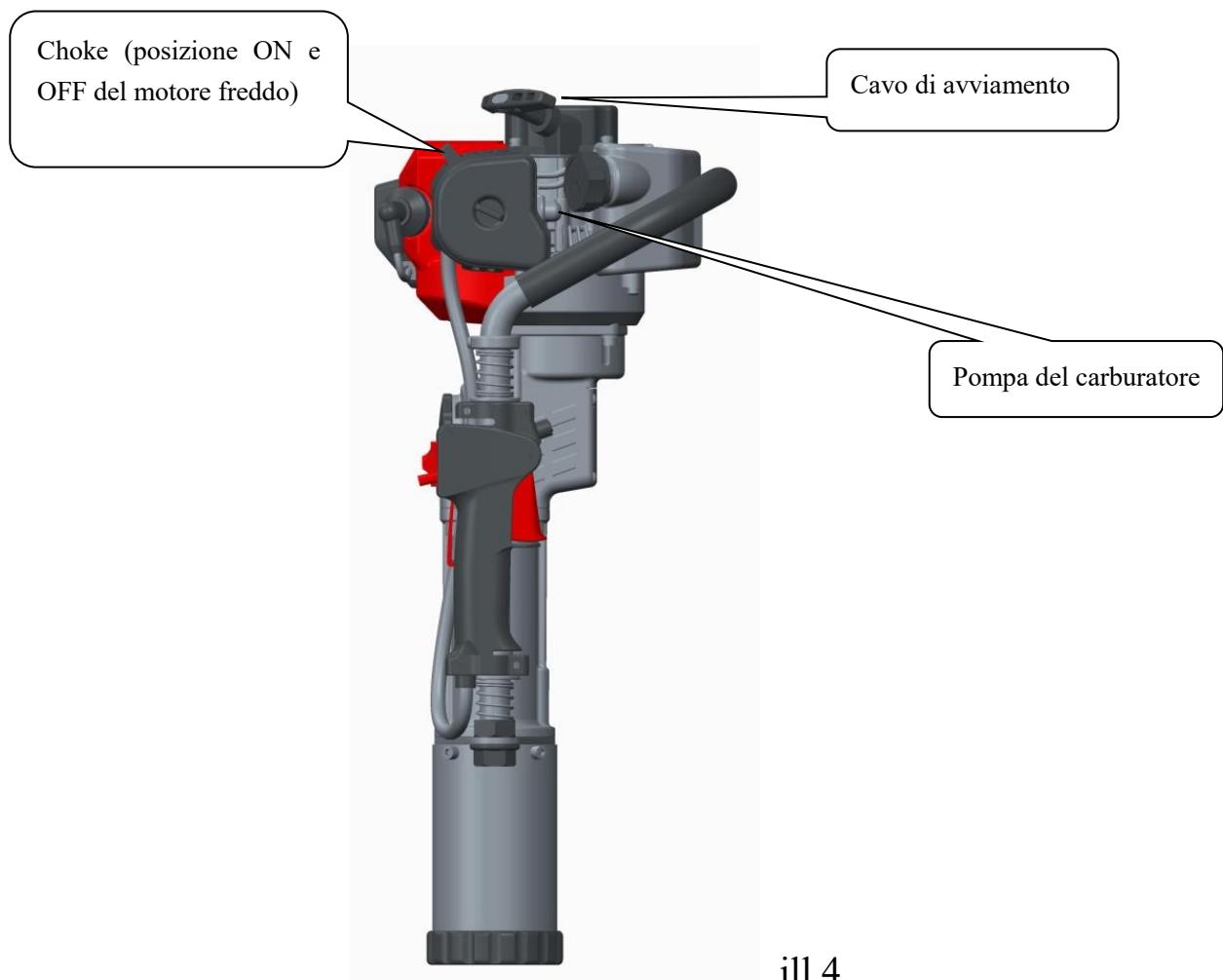
4.2.2 Fare rifornimento solo in una zona ben ventilata.

4.2.3 Non riempire troppo di carburante. Il carburante non deve essere più alto del collo del filtro del carburante del serbatoio. Se si versa del carburante, non avviare la macchina finché il carburante non è completamente evaporato.

4.2.4 Serrare bene il tappo del serbatoio dopo il rifornimento.

5. Messa in funzione

5.1. Premere più volte la pompa trasparente del carburante fino a riempire il carburatore di carburante prima di avviare la macchina (Fig. 4). (Quando il motore è freddo, aprire la presa d'aria per iniziare e richiuderla dopo l'avvio).



ill 4

5.2 Impostare la macchina come mostrato nella fig. 4. Tenere la parte superiore dell'impugnatura con una mano mentre con l'altra si tira rapidamente la maniglia di trazione dell'avviatore per almeno 40 cm. Si prega di non tirare oltre il punto morto in quanto ciò potrebbe danneggiare l'avviamento. Non permettere che la maniglia si sposti all'indietro durante i tiri ripetuti e tenere saldamente la maniglia per evitare lesioni dovute all'elevata elasticità.

5.3 Avviare il motore e aprire completamente l'alimentazione dell'aria. Iniziare il lavoro dopo 4-5 minuti di inattività.

6. Funzionamento e gestione

6.1 Dopo aver avviato il motore, lasciate la macchina al minimo per 4-5 minuti per riscaldarla.

6.2 Quando la macchina è riscaldata, premete la leva dell'acceleratore per raggiungere la posizione di successo per l'energia di impatto.

Nota: Per aumentare la vita della macchina, un nuovo ariete dovrebbe essere usato solo a bassa o media velocità per le prime 20 ore di funzionamento.

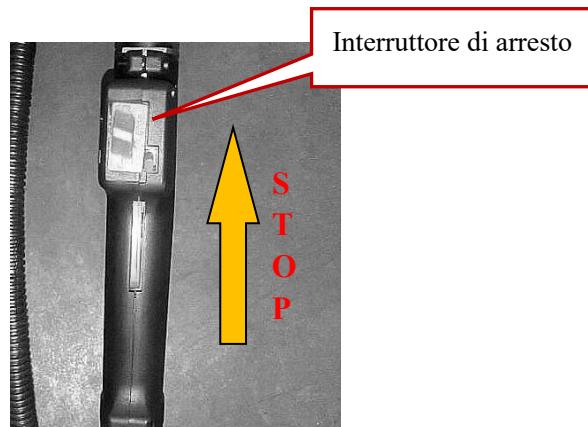
6.3 La velocità del motore a benzina dovrebbe essere solo bassa o media.

6.4 Il funzionamento ad alta velocità del pistone durante il minimo è proibito. Non usare mai in aria senza battere contro una resistenza.

7. Spegnimento della macchina

7.1 Non accelerare e lasciare la macchina al minimo per 1-2 minuti.

7.2 Spostare l'interruttore di arresto in posizione off. Questo può essere visto nella figura 5.5.



ill 5

8. Avvertenze tecniche

8.1 Filtro dell'aria

Pulire regolarmente il filtro dell'aria. I depositi di polvere e fuliggine nell'elemento filtrante del filtro dell'aria bloccano la potenza del motore a benzina e riducono la sua durata. Se ci sono troppi depositi di fuliggine nel filtro, pulirlo con acqua calda e detergente. Installare il filtro dell'aria solo dopo averlo asciugato. Se danneggiato, il filtro deve essere sostituito. Se lavorate in un ambiente polveroso, la manutenzione deve essere effettuata più spesso del previsto.

8.2 Filtro del carburante

Se il filtro del carburante è intasato, il battipalo funzionerà a velocità ed energia di impatto ridotte. Soluzione: ① Aprire il tappo del serbatoio del carburante. Estrarre il filtro del carburante e pulirlo. ② Quando si pulisce il filtro del carburante, pulire il serbatoio del carburante allo stesso tempo come mostrato in Fig 6,7 e 8.



ill 6



ill 7



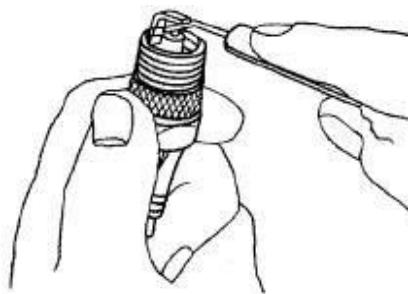
ill 8

8.3 Carburatore

Il carburante residuo rimane sempre nel serbatoio e nel carburatore. Dopo un po' di tempo, il carburante residuo diventa grasso e denso e intasca i tubi del carburante, il che può portare a difficoltà di avviamento. Per evitare ciò, svuota il serbatoio del carburante se non usi la macchina per più di 1 settimana. Procedura: Tirare il tubo di ingresso dell'olio, spremere ripetutamente la vescica del carburante del carburatore per pompare fuori il carburante, spingere il tubo di ingresso dell'olio di nuovo nella sua posizione quando il carburante viene scaricato dalla vescica del carburante e dalla linea di ritorno dell'olio.

8.4 Candela

Per assicurare un funzionamento normale del motore, la distanza tra le candele deve essere regolata correttamente. Rimuovere i residui di carbonio con una spazzola metallica. La distanza corretta della candela è tra 0,5-0,7 mm. Vedi fig. 9.



ill 9

8.5 Silenziatore

Rimuovere regolarmente lo sporco all'entrata e all'uscita del silenziatore o pulirlo all'interno con un detergente.

8.6 L'aletta di raffreddamento del cilindro

Rimuovere regolarmente la polvere per assicurare il raffreddamento. Il pistone del carburante è raffreddato ad aria. Se la polvere si accumula sull'aletta di raffreddamento del cilindro, l'effetto di raffreddamento sarà direttamente influenzato e ridotto, questo può causare danni al pistone del carburante.

8.7 Rifornimento/lubrificazione del cilindro d'urto

Dopo 50 ore di lavoro accumulate è necessario riempire il cilindro d'urto con 50 g di olio speciale. Da vedere in fig. 10.



ill 10

9. Analisi dei guasti e metodi per eliminare il guasto

Analisi e soluzione degli errori

Esempio 1: Difficoltà di avviamento a freddo.

Se la candela è bagnata, a causa di una procedura di avviamento errata → Asciugare la candela



La candela produce scintille elettriche? → sostituire la candela



Troppo carburante iniettato? → Ridurre la fornitura di carburante

Esempio 2: difficoltà di avviamento dopo un arresto improvviso

Carburante vuoto o carburatore bloccato? → Aggiungere carburante o pulire il carburatore.



Il filtro del carburante è bloccato? → Pulire il filtro del carburante



Troppo deposito di carbonio sulla candela? → Rimuovere i depositi di carbone e pulire il filtro

Esempio 3: velocità lenta o scarse prestazioni

Depositi di carbonio nel cilindro o nella marmitta? → Rimuovere i depositi di carbonio



Alimentazione del carburante o valvola di sfiato bloccata? → Pulire



Filtro dell'aria bloccato? → Pulire il filtro

Esempio 4: Rumori strani

Depositi di carbonio nelle camere di combustione? → Rimuovere i depositi di carbonio



Grave usura dei componenti attivi? → Sostituire

Esempio 5: la macchina funziona normalmente ma non in modo molto efficiente

L'anello di gomma del pistone d'urto è usurato. → Sostituire

Si prega di contattare il distributore locale o il centro di manutenzione convenzionato per l'assistenza.

10. Dati tecnici

| | |
|---|--|
| Tipo di motore | Monocilindrico, raffreddato ad aria, 2 tempi, diametro del cilindro × corsa: 36×32mm |
| Modello | FX-PR165 |
| L×W×H (mm) | 635×265×320 |
| Carburante | Miscela di carburante (benzina: olio per motori a due tempi =25:1) |
| Capacità dell'olio | 0.9L |
| Peso (senza imballaggio) | 11Kg |
| Spostamento | 32.7CC |
| Potenza e velocità massime | 0.9KW/9000rpm |
| Coppia massima e velocità | 1.45Nm/5000rpm |
| Velocità al minimo del motore a benzina | 9500rpm |
| Consumo di carburante | ≤0.50L/std |
| Frequenza di impatto | 2000BPM |
| Energia d'impatto | 20-55J |
| Tipo di carburatore | MZ10.7 |
| Tipo di candela | L6T |
| Starter | Avviamento manuale a strappo |
| Dimensioni del foro della mazza | 20-80mm |

11. Ciclo di manutenzione

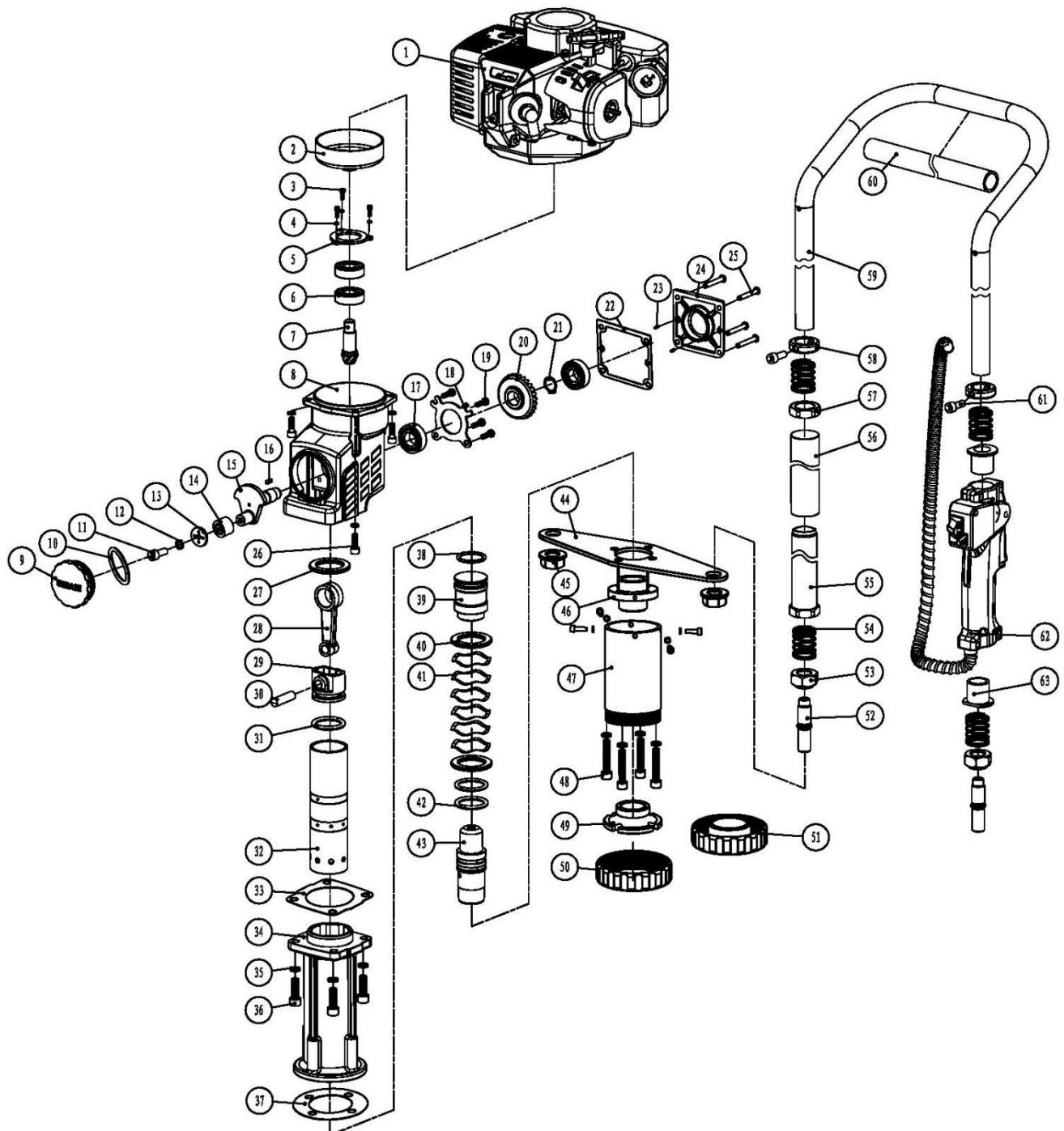
| | | All'occorrenza | Per Guasti temporanei | Mensilmente | Settimanalmente | Dopo il rifornimento | Giornalmente o dopo l'uso | Prima dell'uso |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|-----------------|----------------------|---------------------------|----------------|
| | I seguenti dati si riferiscono al normale uso domestico del dispositivo. In condizioni di lavoro sfavorevoli, come ambienti polverosi o lunghe ore di lavoro del battipalo, il ciclo di manutenzione dovrebbe essere ridotto di conseguenza. | | | | | | | |
| Unità completa | Controllo esterno (condizione, tenuta delle viti) | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Pulire | | ✓ | | | | | |
| Maniglia di comando / pulsante di arresto | Controllare la funzione | ✓ | | ✓ | | | | |
| Filtro dell'aria | Pulire | | | | ✓ | | | ✓ |
| | Sostituire | | | | | | ✓ | |
| Filtro del carburante | Controlla | | | | | ✓ | | |
| | Sostituire | | | | | | ✓ | |
| Serbatoio | Pulire | | ✓ | ✓ | | | | |
| | Controlla | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Stringere | | | | | | | ✓ |
| Riduttore / cilindro d'urto | Pulire | | | | | ✓ | | |
| | Aggiungere l'olio | | | | | | | ✓ |
| Silenziatore | Controlla | | | | | ✓ | | |
| | Rimuovere il deposito di carbonio | | | | | | | ✓ |
| Alette di raffreddamento | Controlla | | | | ✓ | | | |
| | Pulire | | | | | | | ✓ |
| Candela di accensione | Controllare/regolare la distanza tra gli elettrodi | | | | | ✓ | | |
| | Sostituire | | | | | | | ✓ |
| Dadi e bulloni | Controlla | ✓ | | ✓ | | | | |
| | Stringere | | | | | | | ✓ |

12. Elenco delle parti e illustrazione

| Parte Nr. | Nome | Qnt. | Parte Nr. | Nome | Anz. |
|-----------|--|------|-----------|--------------------------------------|------|
| 1 | Motore a benzina | 1 | 42 | Piastra di supporto | 1 |
| 2 | Disco di trasmissione | 1 | 43 | Dado flangiato esagonale M18×1.5 | 2 |
| 3 | Vite a testa esagonale M5×12 | 3 | 44 | Base d'ariete | 1 |
| 4 | Rondella elastica 5 | 3 | 45 | Vite a testa esagonale M8×45 | 4 |
| 5 | Piastra di pressione del cuscinetto | 1 | 46 | Testa di palo interna 77 | 1 |
| 6 | Cuscinetto a sfera della scanalatura profonda 6202-2RS | 3 | 47 | Portapacchi 80 | 1 |
| 7 | Ingranaggio conico piccolo | 1 | 48 | Porta ariete 45 | 1 |
| 8 | Riduttore | 1 | 49 | Testa del filetto di collegamento | 2 |
| 9 | Coperchio del cambio | 1 | 50 | Dado a gradini | 2 |
| 10 | O-ring coperchio cambio | 1 | 51 | Maniglia a molla | 4 |
| 11 | Vite a testa esagonale M6×16 | 1 | 52 | Manicotto della maniglia | 1 |
| 12 | Rondella elastica 6 | 5 | 53 | Protezione della maniglia | 1 |
| 13 | Rondella | 1 | 54 | Dado della maniglia | 1 |
| 14 | Cuscinetto a rullini HK152316 | 1 | 55 | Collare di posizionamento | 2 |
| 15 | Albero a gomiti | 1 | 56 | Vite a testa esagonale M6×40 | 2 |
| 16 | -Chiave piatta tipo A 5×5×10 | 1 | 57 | Telaio a manopola (due tempi) | 1 |
| 17 | Cuscinetto a sfera della scanalatura profonda 6003-2RS | 1 | 58 | Protezione della maniglia | 1 |
| 18 | 6003 Piastra pressa cuscinetto | 1 | 59 | Interruttore combinato | 1 |
| 19 | Vite con testa a croce M5×14 | 1 | 60 | Pomello del cambio Manicotto di guid | 2 |
| 20 | Grande ruota dentata | 1 | 61 | | |
| 21 | Supporto dell'albero 16 | 1 | 62 | | |
| 22 | Pin 4×12 | 2 | 63 | | |
| 23 | Coperchio del riduttore | 1 | 64 | | |
| 24 | Vite a testa di formaggio con esagono incassato M6×25 | 4 | 65 | | |
| 25 | Vite a testa di formaggio con esagono incassato M6×20 | 4 | 66 | | |
| 26 | Guarnizioni del cilindro | 1 | 67 | | |
| 27 | Biella di impatto | 1 | 68 | | |
| 28 | Pistone a urto | 1 | | | |
| 29 | Perno del pistone di riscontro | 1 | | | |
| 30 | O-ring pistone d'urto | 1 | | | |
| 31 | Cilindro d'urto | 1 | | | |
| 32 | Rondella | 1 | | | |

| | | | | | |
|----|-----------------------------------|---|--|--|--|
| 33 | Rondella elastica 8 | 8 | | | |
| 34 | Vite a testa esagonale M8×20 | 4 | | | |
| 35 | Martello O-RING | 1 | | | |
| 36 | Martello | 1 | | | |
| 37 | Schiacciare il pad | 2 | | | |
| 38 | Guarnizione rotonda φ39×46×0.5 | 4 | | | |
| 39 | Shock O-Ring | 2 | | | |
| 40 | Shock | 1 | | | |
| 41 | Boccola | 1 | | | |

Dettaglio:



13. Consegna

Battipalo a scoppio FX-PR165

Staffa per la base d'urto 20~45mm e 46-80mm
Contentore di miscelazione
Grasso per ingranaggi Sepcial (60g) per rilavare
Manuale d'istruzioni
Anello di gomma (parte di usura di ricambio)

Borsa degli attrezzi

- 1 pezzo. Candela di accensione
- 1 pz. Maniglia della candela
- 1 pz. chiave a brugola da 4mm
- 1 pz. chiave a bussola esagonale da 5 mm
- 1 pz. chiave a bussola esagonale da 6 mm
- 1 pz. Chiave a bussola esagonale a T
- 1 pz. cacciavite
- 1 pz. chiave aperta da 8-10mm

14. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo,

FUXTEC GMBH

KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

che il dispositivo descritto di seguito, in virtù della sua progettazione e costruzione e nella versione da noi commercializzata, è conforme ai requisiti essenziali di salute e sicurezza delle direttive CE.

Descrizione del dispositivo:

Battipalo a benzina

Tipo di macchina:

FX-PR165

Marchio di fabbrica:

FUXTEC

Consumo energetico/capacità
cubica

32,7cm³

Direttive CE pertinenti:

2006/42/EG

Firma del fabbricante/data:

Tim Gumprecht, 03.03.2021

il nome e l'indirizzo della persona Tim Gumprecht
autorizzata a compilare la FUXTEC GMBH - KAPPSTRÄBE 69, 71083 HERRENBERG,
documentazione tecnica stabilita GERMANY
nella Comunità

Nome e indirizzo dell'organismo notificato:

TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65. D-80339 München Germany,

Organismo designatio Nr.: 0123

